



Marktgemeinde

LEOPOLDSDORF IM MARCHFELD



GEMEINDE NACHRICHTEN

Das heurige Adventfenster wurde von 47 Schülerinnen und Schülern der Volksschule Leopoldsdorf gestaltet

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2022*

wünscht die Gemeindevertretung der
Marktgemeinde Leopoldsdorf sowie
alle Vereine und Institutionen.

Grünschnittentsorgung KG Leopoldsdorf/M 2022

Übernahmestelle am Dorflissenweg –
Zufahrt von der Glinzendorferstraße oder Schüttkastenweg
Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

15. und 29. Jänner	2., 16. und 30. Juli
12. und 26. Februar	13. und 27. August
12. und 26. März	10. und 24. September
9. und 23. April	8. und 22. Oktober
7. und 21. Mai	5. und 19. November
4. und 18. Juni	3. und 17. Dezember

zusätzlich in Leopoldsdorf

Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

31. März	29. September
14. und 28. April	13. und 27. Oktober
12. Mai	10. November

SAMMELINSELN nur für ALTGLAS

Standort in der KG Breitstetten

Betriebsgasse/Agrarstraße Kreuzungsbereich (mit Kleidercontainer)

Standorte in der KG Leopoldsdorf/M

Bahnstraße gegenüber Zuckersilos, bei der Rußbachbrücke.

Gärtnergasse – beim Kindergarten.

Friedhofsparkplatz – Zufahrt von der Breitstetter Straße
(mit Kleidercontainer).

Getreidegasse, SPAR – Parkplatz (mit Kleidercontainer).
Breitstetter Straße (BILLA – Parkplatz).

SPERR- UND PROBLEMSTOFFENTSORGUNG KG Leopoldsdorf/M 2022

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –
Zufahrt von der Getreidegasse.
Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

8. und 22. Jänner	9. und 23. Juli
5. und 19. Februar	6. und 20. August
5. und 19. März	3. und 17. September
2., 16. und 30. April	1., 15. und 29. Oktober
14. und 18. Mai	12. und 26. November
11. und 25. Juni	10. Dezember

SPERR-, PROBLEMSTOFF- UND GRÜNSCHNITTENTSORGUNG KG Breitstetten 2022

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –
Zufahrt hinter dem Kindergarten.
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

8. und 22. Jänner	9. und 23. Juli
5. und 19. Februar	6. und 20. August
5., 19. und 26. März	3., 17. und 24. September
2., 9., 16., 23. und 30. April	1., 8., 15. und 22. Oktober
7., 14. und 28. Mai	5., 12. und 26. November
11. und 25. Juni	10. Dezember

Bei Fragen: www.trennabc.at und G.V.U.-Abfalltelefon: 02574/89 54



WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf!

Bürgermeister Dr. Clemens Nagel



Neues einheitliches Auftreten - Wir sind Leopoldsdorf im Marchfeld!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfeld hat heuer beschlossen, sich im Zuge der Umstellung unserer Homepage auf GemDat mit voll-funktionsfähiger App „Gem2Go“ ein neues einheitliches Auftreten zu verpassen. Hiermit wurde die Breitstetter Grafikdesingnerin Leopoldine List beauftragt. Sie hat die Folder „Was ist los in Leopoldsdorf“ und „Familien-Info“, die Gemeindezeitung, den offiziellen Briefkopf, das Homepage-Design und die Willkommensmappe einheitlich designt. Tolle Arbeit, wie wir alle finden! Die moderne Drucktechnik ermöglicht es zudem, unser Gemeindewappen in den originalen Farben zu verwenden „ein von rot und silber gevierter Schild mit goldener Ähre“. Die Wappen-

version mit weiß (statt silber) als Farbe auf Stoff oder Papier soll zukünftig nicht mehr verwendet werden.

Zu diesem Anlass hat sich der Gemeinderat ein Herz gefasst und mehrheitlich einen Beschluss aus den 1960er Jahren re-ratifiziert. 1962 wurde nämlich auf Initiative des NÖ Landesarchives eine landesweite Vereinfachung der Schreibweisen der Ortsgemeinden angeregt und die Bezirkshauptmannschaften angewiesen, diesbezüglich einzelne Gemeinden zu kontaktieren. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 15.02.1962, TOP 6 wurde der Gemeindegemeinde von „Leopoldsdorf im Marchfelde“ auf „Leopoldsdorf im Marchfeld“ einstimmig beschlossen. Offensichtlich ist diese Änderung aber nicht durchgeführt worden, mit Ausnahme der Straßenverwaltung, die seither Ortstafeln mit der Bezeichnung „Leopoldsdorf im Marchfeld“ druckt und installiert und mit Ausnahme der Urkunde zur Markterhebung 1987. Zu dieser Angelegenheit wurde die Expertise des örtlichen Historikers und Autors des Heimatbuches Dr. Karl Heinz hinzugezogen. Dieser ist ebenfalls der eindeutigen Meinung, dass der Veränderung

der deutschen Rechtsschreibung im Lauf der Jahrhunderte hier unbedingt Rechnung zu tragen ist, zumal das „Dativ-e“ schon mit der Rechtschreibreform von 1901 abgeschafft wurde. Eine neuerliche Beschlussfassung über die Vereinfachung der Namensschreibweise war notwendig und erfuhr die Genehmigung durch die NÖ Landesregierung. Somit mögen zukünftig alle Zweifel über die Schreibweise unserer Gemeinde beseitigt sein.

Gemeindeweiter Bebauungsplan – Konzept erarbeitet

Wie bereits 2020 berichtet, wird Leopoldsdorf und Breitstetten einen gemeindeweiten Bebauungsplan bekommen. Der Gemeinderat hat hierzu die Raumplanungskanzlei DI Sigl beauftragt, die nach einem Jahr Vorarbeiten heuer im Sommer dem Gemeinderat ein erstes Struk-





turkonzept vorgestellt hat. Über die Sommermonate hatte jede/r Gemeinderat/rätin Zeit, sich in Ruhe Gedanken zu machen, in welchem Gebiet welche Bebauungsform, Höhe oder Einschränkung passend wäre; Welche Bauungsformen es zu bewahren gilt (Ortsbild!) und wo Modernes ermöglicht werden kann oder wo Siedlungsraum geschützt werden muss. Im Herbst hat der Gemeinderat eine ganze Arbeitssitzung dafür aufgewendet, einen (öffentlichen) Workshop mit dem Raumplanungsbüro umzusetzen, wo 4 Zonen im Detail bearbeitet wurden. Nun werden die Ideen der Gemeinderäte/innen in einen ersten Entwurf des Bebauungsplanes gegossen. Dieser soll dann im ersten Quartal 2022 der breiten Bevölkerung vorgestellt werden, sodass jede/r hierzu seine Gestaltungsideen einbringen kann. Hierfür muss die gültige Bausperre

für großvolumige Bauten um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bauen und Sanieren im Einfamilienhausbereich

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf ist ein attraktiver Platz, um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten oder Altbestand zu sanieren. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ



inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit. Ich wünsche allen Häuselbauerinnen und Häuselbauern gutes Gelingen bei ihrem Bauvorhaben und arbeite mit meinem Team weiterhin engagiert daran, neue leistbare Bauplätze für unsere Gemeindegänger/Innen zu schaffen.

Projekt „Dorferneuerung“

Unsere Gemeinde ist ab Jänner 2022 in der Landesaktion Dorferneuerung. Gemeinsam wollen wir für die künftige Entwicklung Impulse setzen. Ihre Meinungen und Ideen können und sollen in den Dorferneuerungsprozess eingebracht werden. Wir alle haben Einfluss darauf, wie wir in unserem Heimatort miteinander leben. Es bietet sich nun die große Chance für Sie, als Bürger/in aus Leopoldsdorf und Breitstetten konstruktiv mitzugestalten und den Dorferneuerungsverein tatkräftig zu unterstützen. Am 15. und 17. November fanden die Dorfgespräche und damit der Auftakt und die Vereinsgründung des Dorferneuerungsvereines Leopoldsdorf und Breitstetten statt. In verschiedenen Projektgruppen können Sie auch in Zukunft Ihre Ideen einbringen. Ein engagiertes Vorstandsteam hat sich gebildet. Ich gratuliere Obfrau Daniela Gmoser und ihrer Stellvertreterin Theresa Prossoroff zur verantwortungsvollen Aufgabe. Gemeinsam entwickelte Projekte werden von der Landesaktion gefördert, was viele neue Möglichkeiten zur Projektumsetzung bietet.

*Schöne Feiertage und alles Gute für 2022
wünscht im Namen des Gemeinderates und
der MitarbeiterInnen der MG Leopoldsdorf*

Ihr Bürgermeister
Dr. Clemens Nagel



Blackout

Zivilschutzverband Bezirk Gänserndorf

Der Begriff Blackout ist zurzeit in aller Munde und nicht nur in der Gemeinde, sondern auch bundes- und länderübergreifend neben COVID-19, eines der aktuellen Themen.

Was ist eigentlich ein Blackout?

Ein Blackout ist kein normaler Stromausfall. Er ist nicht in ein paar Stunden behoben. Als Blackout wird ein länger andauernder, großflächiger (staatenübergreifender) Stromausfall bezeichnet, dessen Auswirkungen sehr weitreichend sind. Kommt es dazu, kann es mitunter mehrere Tage dauern, bis wieder eine stabile Stromversorgung vorhanden ist. Das größte Risiko für das Auftreten solch einer Katastrophe ist (leider) im Winter!

Wie wirkt sich ein Blackout aus?

Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zu einer Herausforderung: Licht, Heizung, Radio/Fernseher, Internet, Telefon, Kühlschrank, E-Herd, etc. werden nicht mehr zu betreiben sein. Die Treibstoffversorgung und Kommunikation brechen zusammen, öffentlicher Verkehr fällt aus. Im Bereich der Lebensmittelversorgung fallen die Kühlungen aus, einkaufen ist nicht mehr möglich, weil die Kassen stillstehen. Die medizinische Versorgung wird ebenfalls nicht mehr im vollen Ausmaß zur Verfügung stehen.

Fest steht für unsere Gemeinde: Die Gasversorgung wird max. 12h weiterbestehen. Die Trinkwasserversorgung max. 48h.

Was tut die Gemeinde für den Fall eines Blackouts?

Seit mittlerweile einem Jahr tagt regelmäßig der Katastrophenschutz-

stab der Gemeinde, damit wir für den Eintritt einer Blackout-Katastrophe vorbereitet sind. Die Vorbereitungen müssen viel detaillierter und akribischer sein, als bei anderen Katastrophenfällen, da ein Blackout meist ohne Vorwarnung eintritt und die Gemeinde bei der Bewältigung weitestgehend ohne Hilfe von Außerhalb auskommen muss.

Folgende Maßnahmen sind schon getroffen bzw. in die Wege geleitet:

- Anschaffung von Geräten und Material (z. B. Notstromaggregate, Einspeisstellen)
- Sicherung von Treibstoffreserven
- Stromversorgung und Heizung weniger öffentlicher Gebäude
- Sicherung einer warmen Notunterkunft mit Ausspeisung und Waschmöglichkeit (Sporthalle der Mittelschule)
- Stromversorgung und Sicherung Abwasser-Recycling-Anlagen
- Not-Wasserversorgung über Grundwasserbrunnen (Ausgabestellen in Leopoldsdorf und Breitsetten)
- Infoschreiben für die Gemeindebevölkerung
- Insgesamt werden 2022 hierfür rund 80.000 EUR in die Hand genommen.

Was können Sie als Privatpersonen tun?

Als gedankliche Hilfe empfehlen wir sich vorzustellen einen Campingurlaub im eigenen Haus zu machen. Wenn man dabei vom Camping in der unberührten Natur ausgeht, hat man schnell eine Liste an Dingen im Kopf, die man braucht, um die Zeit gut zu überstehen.

Als Unterstützung für Ihre Vorbereitungen, soll die folgende Checkliste dienen:

- Gibt es im Haushalt Getränke (Behälter) für 7-10 Tage?
- Gibt es im Haushalt Lebensmittel für 7-10 Tage? (Achten Sie auf persönliche Ess- und Trinkgewohnheiten, vergessen Sie nicht auf Babys, ältere Menschen und Haustiere, kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufdatum)
- Gibt es Körperpflege und Hygieneprodukte für 7-10 Tage?
- Gibt es einen Vorrat an regelmäßig benötigten Medikamenten für 7 - 10 Tage? (Insulin, Asthma Spray, usw.)
- Gibt es einen Erste-Hilfe-Kasten und Hausapotheke?
- Gibt es genügend Kerzen, Taschenlampen und Batterien?
- Gibt es im Haushalt ein stromunabhängiges Radio?
- Haben Sie eine Ersatzkochgelegenheit, Grill, Gaskocher, etc.?
- Gibt es im Haushalt einen Feuerlöscher oder eine Löschdecke und kennt jedes Familienmitglied den Standort?
- Gibt es eine griffbereite Dokumentenmappe mit allen wichtigen, persönlichen Unterlagen und Medikamentenmenü?
- Gibt es Werkzeug, z. B. Klebebänder, zum Abkleben der Fenster usw.?
- Sprechen Sie eventuell mit Ihren Nachbarn, um gemeinsam Vorkehrungen zu treffen.

Mehr Informationen zu diesem wichtigen Thema findet man auf der Homepage des österreichischen Zivilschutzverbandes.

Wir als Gemeinde beschäftigen uns weiter mit diesem wichtigen Thema und werden Sie in Zukunft auch weiterhin darüber informieren.

GEM2GO – Die Leopoldsdorfer App

Sie wollen wissen was sich in Leopoldsdorf so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Leopoldsdorf!

Infos für Gemeindebürger

GEM2GO stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher von Leopoldsdorf zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf Ihrem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch über die Müllabholungen erinnern lassen. Einfach den Erinnerungszeitpunkt in der App angeben, zum Beispiel am Vortag um 18:00 Uhr und schon erhalten Sie zum richtigen Zeitpunkt eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. So vergessen Sie nie wieder die anstehende Müllabholung. Auch an viele andere Termine erinnert GEM2GO per Push-Nachricht (News, Veranstaltungen, Amtstafel, etc.).

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Die kostenlose App gibt es zudem für iPhone, iPad und Android. Zum Download geht's hier www.gem2go.at/ oder einfach den passenden QR Code Scannen:

QR-Code für iPhone und iPad



QR-Code für Android



GEM2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP. JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

Available on the App Store | GET IT ON Google Play



Hoch-, Tiefbau und Planungsangelegenheiten, Mittelschule und Sport

Vorsitzender: **Vizebürgermeister Ernst Schwarz**, Vors.Stellvertreter **GR Daniela Gmoser** | Mitglieder: **GR Gregor Helcmanovski**, **GR Mag. (FH) Alexej Prosoroff**, **GR Martin Roderer** | Aufgaben: **Hoch- Tiefbau, Planungsangelegenheiten, Mittelschule und Sport**

Vizebürgermeister **Ernst Schwarz**



Geh- und Radweg Kempfendorf

In Kempfendorf (vom Kulturhaus bis Gärtnergasse) wurde auf der linken Seite der Geh- und Radweg verlängert und fertiggestellt. Auf der rechten Seite wurden der Gehsteig und die Abstellflächen für PKW neu errichtet. Gleichzeitig mit der Fertigstellung wurden Bäume gepflanzt. Der Geh- und Radweg Kempfendorf sowie der Geh- und Radweg Wienerstrasse wurden von der NÖ Landesregierung mit 70 % gefördert.

Sanierung der Fahrbahn (Kreisverkehr bis Zuckerfabrik)

Die endgültige Sanierung der Fahrbahn vom Kreisverkehr bis zur Zuckerfabrik (nach dem Wasserleitungseinbau) wurde im Oktober abgeschlossen.

A1 Glasfaserausbau

Laut Information von A1 sind die Bauabschnitte 1, 2 und 3 für die Inbetriebnahme aller Liegenschaften fertiggestellt.



Sportmittelschule Leopoldsdorf

Die digitale (LWL) Verkabelung für alle Klassen und Nebenräume wurde vor kurzem abgeschlossen, somit haben ab sofort alle Räume in der MS eine störungsfreie WLAN Verbindung für ihre Laptops oder Tablets.

Ihr Vizebürgermeister
Ernst Schwarz



Geh- und Radweg Wienerstraße

Mit der Fertigstellung des Geh- und Radweges können ab sofort alle öffentlichen Gebäude (Gemeinde, Schulen, Kindergarten sowie Ärzte, Banken, Geschäfte usw.) mit dem Fahrrad erreicht werden. Die Anbindung an den überregionalen Radweg (Orth/Donau, Marchfeldradweg) wurde ebenfalls fertiggestellt.



Finanzen, Soziales und Öffentlichkeitsarbeit

Vorsitzender: **GGR Ing. Siegfried Nemeth** | Stellvertreter: **GR Mario Nentwich, BA** | Mitglieder: **GR Roman Hörler, GR Mag. Thomas Goldstein, GR Marcus Fröhlich** | Aufgaben: **Finanzwesen, Vertragswesen, Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Veranstaltungskalender), Sozialwesen, Wohnen, Ratenzahlungen**

GGR Siegfried Nemeth

Sehr geehrte Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner!

Neue Wohnungen in Leopoldsdorf, Bahnstraße

Am 3. Dezember konnten von Wohnungsgenossenschaft Gebös (Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter) 8 Wohnungen an deren neuen Mieterinnen und Mieter vergeben werden. Mit der Baugenossenschaft wurde im Rahmen eines Baurechtsvertrages vereinbart, dass die Gemeinde ein Vorschlagsrecht für die Wohnungsvergabe von 6 Wohnungen hat. 2 Wohnungen wurden vom NÖ Wohnservice vergeben, da die Wohnhauserrichtung mit Landesmitteln gefördert wurde. Nun ist das mehrjährige Projekt der Neuerrichtung von Mietwohnungen statt den ehemaligen 4 Gemeindehäusern in der Bahnstraße abgeschlossen und



Vorstandsmitglied gebös Bundesrat Mag. Sascha Obrecht, Neo-Leopoldsdorferin Simone Pfeifer, GGR Siegfried Nemeth, Neo-Leopoldsdorfer Christopher Uhl, Bgm. Clemens Nagel, AbgzNÖLT René Lobner

es konnten insgesamt 37 Wohnungen geschaffen werden. Ein herzliches Willkommen den neuen Wohnungsbesitzerinnen und Wohnungsbesitzern.

kann bei diesem Projekt zurzeit noch nicht genannt werden, da der Baufortschritt von mehreren, kaum beeinflussbaren Umständen wie beispielsweise der Witterung abhängig ist.

Haus Johanna, betreubares Wohnen und „Junges Wohnen“

Im Frühjahr werden 23 Wohnungen beim Projekt „Johanna“ (ehemaliges Wohnhaus von Johanna Gasselich in der Kirchengasse) an die neuen Mieterinnen und Mieter vergeben. Hier wurden bereits die Mietverträge abgeschlossen und nach den Fertigstellungsarbeiten können die 18 barrierefreien sowie die 5 Wohnungen „Junges Wohnen“ bezogen werden.

Finanzen

In der Gemeinderatssitzung am 29. November 2021 wurde der Voranschlag des Gemeindebudgets für das Jahr 2022 nach intensiver Vorarbeit der einzelnen Ausschüsse und der Amtsleiterin Karin Walk ohne Gegenstimme beschlossen. Gerade dieser Umstand zeichnet die Gemeindepolitik in Leopoldsdorf aus, dass trotz manchmal unterschiedlicher Sichtweisen der im Gemeinderat vertretenen Parteien schlussendlich zum Wohle unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger ein Konsens gefunden wird und Sachpolitik vor Parteipolitik gestellt wird.

Ihr GGR Siegfried Nemeth

Chvatlinsky & Co GmbH

CHVACO

IT-Solutions

2283 Obersiebenbrunn 1010 Wien

www.chvaco.at 02286 430 750

Zertifiziert nach dem internat. Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015



Bildung, Freizeit und Jugend

Vorsitzende: **GGR. Mag.ª Helena Franges-Vidovic** |
 Stellvertreterin: **Ortsvorsteherin GR Erika Kolm** |
 Mitglieder: **GR Mag.ª Sabine Steiner, GR Dr.ª Iris Knaus,**
GR Mag. Thomas Goldstein
 Aufgaben: **Kindergarten, Volksschule, Nachmittagsbetreuung,**
Jugend, Freizeit

GGR Mag.ª Helena Franges-Vidovic

Was ist los, liebe Leute?

Hundekot nimmt in unserer Gemeinde Überhand. Egal wo wir hin steigen und hinsehen: Überall lassen Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Hunde liegen. Radweg, Spielplätze, Vorgärten, Straßenrand, Gehsteig und sogar in der Hundezone selbst wird er Kot nicht weggeräumt. Ich frage mich: Wieso? Hundebesitzer haben die Verantwortung für ihren Hund und dessen Hinterlassenschaften.

Hier sehen Sie ein Foto mit gesammelten Hundehaufen innerhalb eines Tages auf einer Fläche von 20m². Schockierend!



Ich bitte Sie, übernehmen Sie wieder die Verantwortung für die Hinterlassenschaften Ihres Hundes und helfen Sie, Leopoldsdorf wieder zu einem Ort zu machen, in dem man gerne wohnt, einem Ort, in dem man gerne spazieren geht und sich wohlfühlt. Wo Kinder wieder am Spielplatz laufen dürfen, ohne Angst zu haben in Hundekacke treten zu müssen. Und wo wir nicht dazu gezwungen werden Anzeigen zu erstatten.

Nur, wenn wir alle daran arbeiten, kann diese neu entstandene „Hundekotwelle“ gestoppt werden und die zwischenmenschliche Kluft, die dadurch entstan-

den ist, beseitigt werden. Ich bitte Sie nachdrücklich: übernehmen Sie die Verantwortung für Ihren Hund und mit den damit einhergehenden Pflichten.

Danke!

Kinderferienspiel

Unter dem Motto: „Regional&Saisonal – den Marchfelder Schätzen auf der Spur“ fand heuer zum bereits 12. Mal das Kinderferienspiel statt. Wir haben mit 47 Kindern eine spannende, lehrreiche und lustige Woche verbracht. Den Auftakt haben heuer die Seminarbäuerinnen mit einem Melkwettbewerb gemacht. Die Kinder hatten einen spannenden Workshop beim Imker BeeHai, wo sie das Leben eines Imkers hautnah miterleben durften und zur Krönung wurde den Kindern



ein selbst abgefülltes Glas Honig geschenkt – danke an Andreas Haider und Barbara Schweinberger für den großartig organisierten Workshop! Danach ging es weiter mit einem spannenden Nachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr in Breitstetten – wo die Kinder „vermisste Personen im Rauch“ suchen durften. Zur Krönung gab es dann eine Abkühlung mit „Wasser marsch“ am Fußballplatz in Breitstetten und

einem gespendeten Eis von unserem Herrn Bürgermeister.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war der Klettergarten im Erlebnispark Gänserndorf, da waren die Kids nur schwer wieder wegzubringen. Heuer gilt wieder unser besonderer Dank Herrn Pfarrer Gregor Ziarnowski, der uns für die gesamte Woche den Pfarrhof zur Verfügung stellte. Wir freuen uns über den großen Erfolg und danken den engagierten Pädagog*innen und den freiwilligen Helfer*innen.

Kindergarten

Die drei Schließwochen während der Sommermonate haben wir dazu genutzt drei Kindergarten-



Gruppen mit einer Akustikdecke auszustatten. Die neuen Decken sorgen für besten Raumklang und lassen die Gruppenräume größer, heller und freundlicher wirken.



Vor allem die Kinder profitieren, denn weniger Lärm bedeutet bessere Konzentration und auch die sozial-emotionalen Faktoren werden positiv beeinflusst.

Ebenso können lärmbedingte Kopfschmerzen (bei Groß und Klein) verhindert werden und der Gesundheit am Arbeitsplatz wird Sorge getragen. Vielen Dank an das gesamte Kindergartenteam, die während des Umbaus auch die Grundreinigung geschafft haben, für die großartige Arbeitsleistung!

Rechtzeitig vor der Regensaison haben wir auch bei dem „neuen Eingang“ für die Gruppen 1+2 den Weg mit Pflastersteinen ausgestattet. Somit verhindern wir, dass Kinder und auch Erwachsene ausrutschen können

und ein weiterer positiver Aspekt ist, dass der Schmutz weniger wird.

Spielplätze

Das absolute Spielplatz-Highlight ist seit dem Sommer der Rodelbergspielplatz! Es treffen sich hier nun wieder täglich ganz viele Kinder zum Spielen, Toben, Klettern und Bauen. Der neu errichtete Wasserbach mit Sandkiste lässt der Fantasie und der Entfaltung der kindlichen Seele freien Lauf und die Kinder (auch manche Erwachsenen) können stundenlang vertieft spielen. Die Kletterpyramide ist für die Kinder jedes Mal eine neue Herausforderung und sie probieren immer neue Wege, diese zu erklimmen. Die Balancierbalken geben den Kindern die Möglichkeit Körper und Sinne zu fordern und den Verstand zu schulen.

Auch das Piratenschiff am Spielplatz in Breitstetten lässt die Kinderherzen höherschlagen und schafft den Kindern eine tolle

Umgebung um Rollenspiele ausleben zu können. Spielen bedeutet für die Kinder „Leben“. Sie müssen spielen, weil sie lernen müssen, zu leben. Daher bin ich unheimlich stolz, dass wir als Gemeinde weiter daran arbei-



ten Kindern Raum und qualitativ hochwertige Spielgeräte zur Verfügung zu stellen. Wir planen für das kommende Jahr weitere Highlights auf Spielplätzen und auch mehr Sitzgelegenheiten und Beschattung in Form von Bäumen, um auch gleichzeitig aktiv etwas für das Klima zu tun.

Ihre GGRin Helena Franges-Vidovic



Autohaus **KOLLER** Starke Marken. Gute Freunde.

2304 MANNSDORF/Donau, Marchfeldstrasse 3
02212-2283

www.autohaus-koller.at





Umwelt, Abwasser und Verkehr

Vorsitzender: **GGR Andreas Turecek** | Stellvertreterin: **GR Karin Hammerschmid**
 Ausschussmitglieder: **GR Peter Ruhs, GR Roman Hörler, GR Martin Roderer**
 Aufgaben: **Umweltangelegenheiten (Baumpflege, Kataster),
 Altstoffsammelzentren, Flurreinigung, Abwasser, Kanalisation und ARA,
 Verkehrsangelegenheiten, Öffentlicher Verkehr, Förderansuchen (Energie)**

GGR Andreas Turecek

Im heurigen Jahr wurden wieder zahlreiche Projekte und Atkionen im Zeichen unserer Umwelt gesetzt und die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Einer der größten Eingriffe war mit Sicherheit die Herausnahme der Zierkirschen im Bereich Kempfendorf – diese hatten ihre Lebenserwartung leider schon lange überschritten und zerstörten den Gehweg sowie darunterliegende Installationen. Im Gegenzug wurden gemeinsam mit dem Bauausschuss und Vize-Bgm. Ernst Schwarz zukunftsweisende Geh- und Radwege und ebenso notwendige Parkflächen errichtet, die von heimischen (in intensiver Beratung mit Natur im Garten ausgewählten) Bäumen und Pflanzen gesäumt sind.

Photovoltaik – Bürgerbeteiligungsprojekt in den Startlöchern

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf bekennt sich klar zum Ausbau erneuerbarer Energien und damit deren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Deshalb ist es eines unserer erklärten Ziele, die bereits bestehenden Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden schrittweise zu erweitern und auszubauen. Gemeinsam mit der Klima- & Energiemodellregion Marchfeld und der Energieagentur des Landes NÖ wurde ein Bürgerbeteiligungsprojekt zur Finanzierung zahlreicher neuer Photovoltaikmodule in unserer Marktgemeinde ausgearbeitet. Dabei können Sie als Bürger*in in Photovoltaikmodule investieren und erhalten von der Gemeinde eine jährliche verzinsten Rückzahlung. Dieses Modell wird in jedem Fall eine



sichere und attraktivere Alternative z.B. zu einem Bausparmodell darstellen und trägt damit aktiv zum Umweltschutz vor Ort in unserer Gemeinde bei. Die Module wurden im November 2021 ausgeschrieben und die Umsetzung des ersten Teilprojekts ist für 2022 in Planung. Detaillierte Informationen bekommen Sie über eine gesonderte Hauswurfsendung und eine Präsentation des Projekts im Rathaus.

Biodiversität fördern

Blüh- und Insektenwiesen werden vor allem entlang des Radweges Richtung Orth, aber auch innerorts von unseren Außendienstmitarbeitern angelegt und gepflegt. Die Samenmischungen sind so ausgewählt, dass sie Pflanzen enthalten, die zu unterschiedlichen Jahreszeiten blühen und so Bienen und andere Nützlinge ganzjährig Nahrung vorfinden. Zusätzlich wurde entlang des Radweges ein großzügiges Insektenhotel errichtet – denn



neben ausreichend Nahrung benötigen Insekten in unmittelbarer Umgebung einen Unterschlupf, um sich wohl zu fühlen. Auch hier gilt der Aufruf: Mitmachen kann jede und jeder und seinen Garten durch Blühwiesen und Insektenhotels zu einem kleinen Nützlingsparadies gestalten. Informationen und „Bauanleitungen“ gibt es unter naturimgarten.at oder bluehsterreich.at.

Belüftertausch und weitere Energieoptimierungen in der Kläranlage

Im Sommer wurden die Belüfter unserer Kläranlage getauscht. Die alten hatten ihre Lebenszeit schon lange überschritten und waren teilweise schon defekt. Mit den neuen Belüftern sind die Voraussetzungen für eine gute Klärleistung der Abwässer für die nächsten Jahrzehnte geschaffen und konnte durch die effizientere Anordnung im Belebungsbecken überdies eine Energieeinsparung erreicht werden. Zusätzlich soll der Energiebezug der Kläranlage durch das neue Alternative Energien Ausbaugesetz in den kommenden Jahren bilanziell reduziert werden. Durch die neue Möglichkeit der Energiegemeinschaften kann der Strom, der z.B. von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden erzeugt wird buchhalterisch an die energieintensive Abwasserreinigung und dazugehörige Pumpwerke übertragen werden. Somit wird der, in der Gemeinde erzeugte, nachhaltige Strom auch direkt vor Ort genutzt und trägt dies zu einer Kosteneinsparung für die Gemeinde und damit uns alle bei.

Christbaumsammelstellen

Insgesamt werden in den Katastralgemeinden Leopoldsdorf und Breitstetten an acht Plätzen Sammelstellen errichtet, bei welchen in der Zeit von Dienstag, 4.1.2022 bis Sonntag, 16.1.2022 die Christbäume entsorgt werden können. Diese Flächen werden mit Tafeln mit der Aufschrift „Christbaumsammelstelle“ entsprechend gekennzeichnet. Um Verunreinigungen bei der Sammelstelle zu vermeiden muss der Christbaumschmuck vor der Abgabe selbstverständlich restlos entfernt werden! Darüber hinaus können die Christbäume zu den Öffnungszeiten an den Grünschnittübernahmestellen in Breitstetten und Leopoldsdorf abgegeben werden. An folgenden Plätzen können in der

Marktgemeinde Leopoldsdorf die Christbäume abgegeben werden:

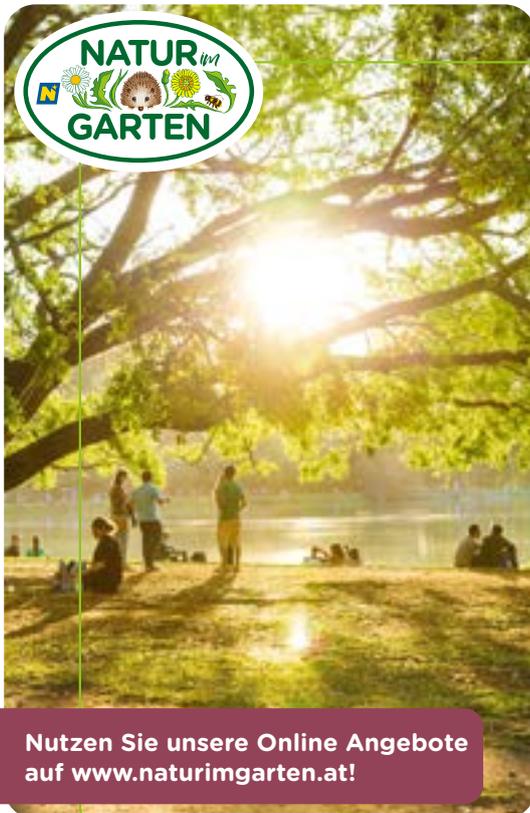
Leopoldsdorf

- Sammelstelle 1: Grünfläche Freiheitssiedlung zwischen Block I und II
- Sammelstelle 2: Grünfläche Rodelberg (Einfahrt Wiener Straße)
- Sammelstelle 3: Parkplatz Friedhof (Einfahrt Breitstetter Straße)
- Sammelstelle 4: Grünschnittübernahme Leopoldsdorf (Einfahrt Glinzendorfer Straße)
- Sammelstelle 5: Altglas-Sammelstelle Gärtnergasse (beim Kindergarten)
- Sammelstelle 6: Altglas-Sammelstelle Bahnstraße (bei der Rußbachbrücke)

Breitstetten

- Sammelstelle 1: Grünfläche (ehem. Kinderspielplatz) Franzendorfer Straße – Kreuzung Orther Straße
- Sammelstelle 2: Grünfläche Fußballplatz (Einfahrt Rußbachgasse)

Ihr GGR Andreas Turecek



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

MEHR BÄUME FÜR EINE LEBENSWERTE GEMEINDE

Im Sommer sind Schattenplätze unter Bäumen „heiß“ begehrt. Kein Wunder, Bäume schaffen ein angenehmes Mikroklima. Der Schatten sorgt dafür, dass sich die Umgebung nicht so stark aufheizt. Und durch die Verdunstung der Blätter wird die Luft abgekühlt. Ein großer Baum verdunstet schon mal bis zu 500l Wasser am Tag – er wirkt wie ein umgekehrter Wasserfall. Unter einem Baum ist es im Sommer um mehrere Grade kühler. Und im lichtarmen Winter lassen die Bäume die Sonne durch.

Da die Sommer immer heißer werden, ist es wichtig jetzt viele Bäume zu pflanzen. Denn ein Baum braucht ein wenig Zeit um sich zu entfalten. Mit etwa 20 Jahren muss man schon rechnen, bis die Krone halbwegs entwickelt ist.

Ein schöner Nebeneffekt der Neupflanzungen: Mit möglichst viel Grün statt Beton sieht die Gemeinde auch gleich attraktiver aus und gibt Vögeln und Insekten ein Zuhause.

Bei der Auswahl zu beachten sind passende Baumgröße, richtiger Standort und Mehrwert für die Natur.

Tipp: Ihren Wunschbaum finden Sie mit dem Baumnavigator unter www.willBAUMhaben.at.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Glasfaserschnelles Internet für ihr Zuhause.

Gleich zu schnellstem A1 Internet in
Leopoldsdorf im Marchfelde beraten lassen.

**A1 Beraterin
Katharina Geissler**

Ich berate Sie gerne!

Mobil: **0664 662 99 51**

E-Mail: Katharina.geissler@A1.at

Gerne beraten wir Sie auch im nächsten A1 Shop,
Ihrer Postfiliale und im Fachhandel!

Du kannst alles.
Im 5G-Netz von A1.





Wirtschaft, Markt und Sicherheit

Vorsitzender: **GGR Johann Lugmayr**

Stellvertreter: **GR Martin Roderer**

Ausschussmitglieder: **GR Erika Kolm, GR Marcus Fröhlich, GR Peter Ruhs**

Aufgaben: **Wirtschaftsangelegenheiten, Bauhof, Markt, Friedhof, Sicherheit, Rotes Kreuz, Polizei**

Johann Lugmayr

Investition in neues Ortsleitsystem

Im März 2022 wird unsere Region Marchfeld Gastgeber für die Niederösterreichische Landesausstellung sein. Die Region strebt an, sich attraktiv zu präsentieren, die Gäste in der Region willkommen zu heißen und überarbeitet daher die Beschilderung der touristischen Ziele.



Im Zuge der Überarbeitung wurde auch unserer Gemeinde die Möglichkeit geboten, das Ortsleitsystem neu zu gestalten. Der Fokus liegt darauf, Ziele von touristischem und öffentlichem Interesse, sowie regionale Betriebe optimal zu beschildern. Darüber hinaus sollen auf Informationstafeln Überblickskarten mit verteilten Zielen und Betrieben, sowie ansprechende Inhalte zu den Gemeinden präsentiert werden.

Gemeinsam mit sechs weiteren Gemeinden haben wir uns

dazu entschlossen, in ein neues Ortsleitsystem zu investieren, welches zu 50% im Rahmen der NÖ Landesausstellung gefördert wird.

Dachisolierung Bauhof

Unser Bauhof ist seit seiner Errichtung in die Jahre gekommen. Eine Herausforderung für die nächste Zeit ist es, den Bauhof energietechnisch auf den aktuellen Stand zu bringen und ihn in weiterer Folge fit für die zukünftigen Anforderungen zu machen.

Bereits heuer konnte ein erster Schritt gesetzt werden. Das Dach wurde komplett wärmeisoliert und somit der Grundstein für weitere Energiesparmaßnahmen gelegt. Auch eine neue Beleuchtung mit energieeffizienten LED wurde bereits beauftragt. Neben der Verbesserung der Arbeitsumgebung für unseren Außendienst sind dies Schritte hin zur klimaneutralen Gemeinde.

Friedhöfe in Leopoldsdorf und Breitstetten

Auf den Friedhöfen in unserer Gemeinde wurden gestalterische Maßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes gesetzt. Alte Pflanzen wurden entfernt und werden im nächsten Frühjahr durch adäquate neue Be-

pflanzungen ersetzt. Am Friedhof in Leopoldsdorf steht im nächsten Jahr auch eine Wegesanie- rung an.

Ihr GGR Johann Lugmayr



2285 Leopoldsdorf
Hauptstraße 8
Telefon: 02216/2368

Öffnungszeiten:
Di – Fr 8 – 11 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr

HEISS
TRANSPORTE

TRANSPORTE • ERD- & BAGGERARBEITEN • MINERALÖLE

office@heiss-transporte.at 0650 / 22 65 650 2304 Wagram / Donau 64 www.heiss-transporte.at



Kultur, Gesundheit und Trinkwasser

Vorsitzender: **GGR Mario Freiberg** | Stellvertreter: **GR Thomas Goldstein**

Mitglieder: **Ortsvorsteherin GR Erika Kolm, GR Sabine Steiner, GR Mario Nentwich**

Aufgaben: **Vereinswesen, Kultur und Brauchtumsveranstaltungen, Datenschutz, Digitales Amt (Digitaler Botschafter), Musikschule, Gesundheit, Trinkwasser**

GGR Mario Freiberg

Regionalkultur ist Zukunft

Gemeinsam mit Mag. Sandra Kettinger, zuständig für Projektentwicklung und -koordination bei der Kultur.Region.Niederösterreich, arbeitet der Kulturausschuss am Thema „Wie kann Regionalkultur Bindeglied zur Bevölkerung sein.“



Nach einigen Vorgesprächen fand dann im Juli 21 der erste Workshop in Leopoldsdorf statt. Schon in der Vorstellungsrunde des Kulturausschusses entstand ein reger Austausch. Es ging um Nachwuchs, neue Zielgruppen, Zuzügler, frühere Versuche, Veranstaltungen, Gruppen, Kooperationen ...

Das Ziel des Workshops, Denkanstöße zu liefern, nachzufragen und aus gewohnten Denkmustern auszurechnen, wurde laut aller Teammitglieder erfüllt. Für die nächste Runde sollen Menschen aus genau den angepeilten Zielgruppen angesprochen werden, hierzu wurde auch das Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten (K.L.u.B.) herzlich eingeladen.

Ziel des nächsten Workshops ist die Ausarbeitung von konkreten Projektideen. Dieser Workshop wird gemeinsam mit Vertretern des K.L.u.B. abgehalten. Leider

mussten angedachte Termine bereits mehrfach wegen der Covid-19-Bestimmungen verschoben werden.

Kulturmonat Oktober jäh gestoppt

Nach den Sommerferien begann auch in unserer Marktgemeinde ein aktiver Kulturherbst. Dem Kabarettwochenende des K.L.u.B., begrüßt wurden am Freitag Fredi Jirkal und am Sonntag Rita Hatzmann und Georg O. Luksch, folgte eine Lesung von Roman Klementovic in unserer Bücherei. Die Coverbeets hielten dann noch ein erfolgreiches Halloween-Konzert ab. Die 4. Welle der Corona Pandemie führte dann im November zu zahlreichen Veranstaltungsabsagen und endete schließlich im erneuten Lockdown für alle. Nun bleibt zu hoffen, dass das Weihnachtsfest wieder in halbwegs normaler Weise begangen werden kann. Dies wünsche ich uns allen.

Trinkwasserversorgungsleitung - letzte Ausbauphase begonnen

Ende Oktober begann die Firma Leyrer & Graf mit dem letzten Bauabschnitt (BA04) der Trinkwasserversorgungsleitung in unserer Marktgemeinde. Auf-

grund der dringlich notwendigen Kanalarbeiten im Betriebsgebiet Breitstetten wurde aus Gründen der Effizienz auch mit dem Bau der Trinkwasserleitung in diesem Gebiet begonnen. Die Fertigstellung ist zu Weihnachten geplant.

Nach einer kurzen Winterpause, bis zum 11. Jänner 22, wird der Bau in der Agramstraße und der Feuerrayonstraße fortgesetzt, da die landwirtschaftliche Nutzung in dieser Zeit minimal ist. Abschließend werden ab ca. März dann noch die ausstehenden Siedlungsgebiete in Breitstetten fertiggestellt (rund um: Russbachgasse, Kleines Wiesfeld, Gartengasse, Sandberggasse und die Nebenfahrbahn Am Anger).

Ab ca. Juni 22 wird die Trinkwasserleitung dann noch in den ausstehenden Siedlungsgebieten in Leopoldsdorf verlegt. Dies betrifft das Gebiet rund um die Volksschule, die Arbeitergasse, Bachgasse und Franz-Schubert-Gasse. Abschließend wird noch der fehlende Ringschluss in der Gärtnergasse hergestellt. Das Ende der Arbeiten, und somit des gesamten Bauprojektes, ist mit Jahresende 2022 geplant.

Ihr GGR Mario Freiberg





Breitstetten

Ortsvorsteherin **GR Erika Kolm**

Liebe Breitstetterinnen und Breitstetter!

Friedhof

Entlang der Friedhofsmauer wurden die teils kaputten und alten Thujen entfernt.



Eine weitere Veränderung: aus Alt wurde Neu.

Die großen Kugelsträucher beim Kreuz sind entfernt und durch zwei kleine Neue ersetzt worden. Der Zugang zum Brunnen wurde damit erleichtert und das Kreuz kommt mehr zur Geltung.



Neue Parkplätze in Breitstetten

Um das Einkaufen beim MOSO angenehmer zu machen, wurde im September eine Lademöglichkeit und Parkplätze geschaffen.

Bushaltestelle

Entsprechend der Vorschriften errichteten und asphaltierten wir auf der Leopoldsdorfer Straße die neue Bushaltestelle.



Piratenschiff am Spielplatz

Der Spielplatz an der Kreuzung Leopoldsdorfer Straße Richtung Fuchsenbigl in Breitstetten wurde zu einem Piratenspielplatz, welcher die Kinder in eine Welt der Begeisterung für spannende Geschichten und Rollenspiele entführt. Das Piratenschiff bietet den Kindern alle Bereiche wie motorische Fähigkeiten, Körpererfahrung durch turnen, klettern, balancieren und Gleichgewichtsübungen spielerisch zu erproben.



Pernicka GmbH
2285 Leopoldsdorf/i.M.

Gas • Wasser • Heizungsinstallationen • alternative Energie



Tel.: 02216 / 2444, Fax: 02216 / 2444-0
Hauptstrasse 41, A-2285 Leopoldsdorf
office@pernicka.at, www.pernicka.at



Dorferneuerungsverein Leopoldsdorf & Breitstetten

Seit April 2021 ist unser Bürgermeister Dr. Clemens Nagel bemüht einen Verein auf die Beine zu stellen, der die gemeinsamen kulturellen und sozialen Interessen der Dorfgemeinschaft mit entsprechenden Förderungen der NÖ Dorferneuerung zu ermöglichen.

Am 15.11.2021 hatten wir im ersten Dorfgespräch das Vergnügen von Mag. Friederike Tragwerker und Ihrem Kollegen Mag. Daniel Wagner, MA einen Vortrag über den Ablauf der Dorferneuerung zu erhalten.

Beide werden uns in den kommenden vier Jahren bei der Planung und Umsetzung tatkräftig unterstützen. Eine Gruppe von Interessierten Menschen aus unserer Gemeinde hat im ersten Schritt eine sorgfältige Bestandsaufnahme unserer Vereine, Aktivitäten, Veranstaltungen erarbeitet. Im Anschluss dazu analysierten wir in zwei Gruppen unsere Stärken und Schwächen, die in einer Präsentation vorge-

tragen wurden. In der darauffolgenden Definition von Schwerpunktthemen konnten wir eine Liste mit Themen wie z.B.: Freizeit und – Sportangebote (Calisthenics-Park), Multifunktionaler Schulcampus, Jugendtreff, Kulturwander-/Naturweg und viele weitere Ideen aufnehmen.

Am 17.11.2021 bekamen wir im zweiten Dorfgespräch von unseren Beratern der NÖ Dorferneuerung Bereits eine Zusammenfassung der Ziele um kein Thema außer Acht zu lassen.

Drei der Wunschprojekte haben sich nach unserer Punktevergabe etwas nach vorne gereiht, auf diese wurde in Gruppen etwas näher eingegangen, Ist Stand – Umsetzung – Kosten. Etwa Mitte Dezember bekommen wir von NÖ Dorferneuerung einen Leitfaden mit dem wir uns in unserem neuen Verein Do-LeB auseinandersetzen werden, um baldigst die ersten Ziele umsetzen zu können.

Wir freuen uns das der Verein an diesem Abend offiziell und einstimmig gegründet wurde.

Stolz stelle ich unseren Vorstand vor:

Obfrau: Daniela Gmoser
Stv. Obfrau: Theresa Prosoroff
Schriftführerin: Günter Kassin
Schriftführer Stv.in: Sonja Adler
Kassierin: Renate Stoick
Kassierin Stv.in: Karin Pascher
Rechnungsprüferin: Katharina Rothwangl und Dr. Paul Ritschl

Alle sind aufgerufen mitzumachen

Wir freuen uns über Zuwachs im Team und möchten alle Bewohner aus Leopoldsdorf und Breitstetten herzlich dazu einladen bei uns mitzuwirken.

GEMEINSAM LEBEN HEISST GEMEINSAM SCHAFFEN!

Kontakt:
daniela.gmoser@leopoldsdorf.net





Kindergarten Leopoldsdorf

Sabine Stöckl Kindergartenleitung Leopoldsdorf

Derzeit besuchen 97 Kinder unseren Kindergarten. In zwei Gruppen werden Kinder von 3 – 6 Jahren betreut (Gruppengröße bis 25 Kinder) und in drei Gruppen von 2,5 bis 6 Jahren (Gruppengröße bis 20 Kinder).

Die Eingewöhnung findet nicht nur im September statt sondern auch während des Kindergartenjahres und richtet sich nach den Geburtstagen der Kinder. Der Trennungsschmerz in der Eingewöhnungsphase ist manchmal groß. Die Kinder brauchen Zeit, bis sie Vertrauen zum Kindergartenpersonal haben. Dass die Eingewöhnung gut verläuft, erkennen Eltern daran, dass sich ihr Kind von uns bereits beruhigen oder trösten lässt, Spielangebote annimmt, beim Abholen ausgeglichen ist und vielleicht auch schon Kontakte zu anderen Kindern aufnimmt. Spätestens jetzt sollte auch das Weinen beim Abschied nach und nach weniger werden. Manche Kinder freuen sich dann auch schon auf den Kindergarten und laufen selbst in die Gruppe. Dann kann man sagen: Das Kind ist angekommen. Wie lange die Eingewöhnung dauert, hängt immer vom Kind ab.

Der Kindergarten mag manchmal den Eindruck vermitteln, alles wäre nur Spiel und Spaß, aber im Hintergrund arbeiten die Köpfe der Kleinen auf Hochtouren. Durch Neugier, Experimentierfreude und Selbständigkeit, durch entdeckendes Lernen, Lernen am Modell, Lernen im Spiel erwerben Kinder ständig neues Wissen.

Unsere Themen ergeben sich zum einen Teil aus dem Jahreskreis, wie zum Beispiel das Laternenfest, Nikolaus oder Weihnachten und zum anderen Teil aus den Interessen der Kinder. Ein Eichhörnchen, das Kinder im Garten vorbeihuschen sehen wird zum Thema. Beim Waldspaziergang lädt ein Blätterhaufen zum Toben und Fühlen ein, Naturmaterialien werden gesammelt. Trockene Blätter rascheln ganz wunderbar. Später in der Gruppe werden Blätter aufgeklebt oder es gibt eine Geschichte, die mit Geräuschen der gesammelten Naturmaterialien begleitet wird. Kastanien werden zum Wühlen in Wannen geschüttet, es wird damit gebastelt und aufgefädelt. Die fertigen Werke schmücken dann unsere Gruppenräume und Garderoben.

Ende Oktober wurde ein ausgehöhlter Kürbis zu einem Gruselgesicht verwandelt, kleine Geister wurden aus Handabdrücken gezaubert.

Interessant ist natürlich auch die Baustelle, die an unseren Garten angrenzt und zum Beobachten einlädt. Im Baubereich werden immer wieder neue Ideen verwirklicht. Für die Kunstwerke werden Clicks, Magnet-Regenbogenbausteine und Duplo verwendet. Bagger und verschiedene Fahrzeuge werden beladen und kommen zum Einsatz.

Für 34 Kinder hat heuer das letzte Jahr im Kindergarten begonnen. Schulvorbereitung ist Bildung von Anfang an und permanenter Bestandteil unserer Bildungsarbeit. Die Kinder werden ganzheitlich gefördert, die einzelnen Bereiche werden spielerisch erarbeitet. In der Übergangsportfoliomappe, die jedes Kind im letzten Kindergartenjahr erhält werden die Entwicklungsschritte aufgezeigt und festgehalten. Wir arbeiten spielerisch, ohne Druck und freuen uns auf viele weitere Impulse Ihrer Kinder.





Kindergarten Breitstetten

Birgit Pribyl Kindergartenleitung Breitstetten

Jedes Jahr freuen sich alle Kinder sehr auf das Laternenfest, das zu Ehren des heiligen Martins gefeiert wird.

Heuer planten wir ein stimmungsvolles Fest, zu dem wir auch alle Eltern der Kindergartenkinder einluden.

Leider mussten wir kurzfristig, aufgrund gesetzter Maßnahmen wegen rapide steigender Corona Fallzahlen, umdisponieren.

So verschoben wir unsere Martinsfeier auf den Vormittag und feierten intern mit den Kindern.

Anhand von Geschichten und Bilderbüchern erfuhren die Kinder schon in den Wochen vor dem Laternenfest vieles aus dem Leben des hl. Martins.

Für unser Fest bastelten die Kinder mit großem Eifer Laternen, Kerzengläser und Gänse aus Papiertüten als Tischschmuck.

Am Martinstag war es endlich soweit und es wurde gefeiert.



Ein Programmpunkt unseres Festes war ein Kasperltheater zum Thema Teilen.

Zur Jause gab es, passend zu unserem Gedicht über das Martinskipferl, ein Briochekipferl mit einer Tasse Kakao.

Nach der Stärkung wirkten alle Kinder bei der Martinslegende mit.

Stolz übernahmen sie entweder eine Rolle als Martin, als Bettler, als ein Teil der Stadtmauer oder untermalten die Geschichte mit ORFF-Instrumenten.

Zum Abschluss unseres Festes zogen wir singend mit unseren gebastelten Laternen durch Breitstetten.



Eltern-Kind-Abenteuer (1,5 – 5 Jahre): Montag 16 bis 17 Uhr

Trainer unterstützen Eltern mit ihren Kindern (von 1 bis 5 J.) beim spielerischen Umgang mit Geräten sowie beim Erlernen von Grundfertigkeiten wie klettern, schaukeln, springen und balancieren.

Geräteturnen (ab 6 Jahren): Montag, 17 bis 18.30 Uhr

Kinder und Jugendliche (von 6 bis 14 J.) lernen von gut ausgebildeten Sport-Trainern an Balken, Barren, Reck, Kasten, Boden, Sprossenwand und den Ringen viele Turnelemente nach dem Turn10-Programm und können sich bei Ball- und Laufspielen austoben.

Kontakt: Thomas Muck, 0664/44 57 015,
thomas@gymnastics-gf.at
www.gymnastics-gf.at





Yoganna
Yoga | Massage
Tierkommunikation

**GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN
für Mensch und Tier**

Ingrid A. Frauenberger

Geprüfte Yogalehrerin I.Y.T.A. und I.Y.V.
Mitglied 500+ YVO
Energetikerin
Gewerbliche Massurin
Zertifizierte Tierkommunikatorin

Mobil: 0664 512 01 64
Email: ingrid.frauenberger@aon.at
www.yoganna.at



Volksschule Leopoldsdorf

www.vsleopoldsdorf.schulweb.at

Simone Mitlöhner-Österreicher Direktorin

Endlich wieder Schule

Was für 34 Schüler in den ersten Klassen im September dieses Jahres begann, nämlich die Schulzeit, endete für Kollegin Anna Geier, die in den wohlverdienten Ruhestand trat, mit dem Lied „Viel Glück und viel Segen“ gesungen von den Schülern der 2a, einstudiert und begleitet von Herbert Preyer.

Die Kinder der 1a und 1b Klassen mit ihren Lehrerinnen Alice Zeilinger und Martina Beck besuchten



Schloss Orth und den Biohof Adamah. Dort erfuhren sie einiges über biologische Landwirtschaft und durften dann sogar selbst im Folientunnel Paprika und am Feld Kürbisse ernten. Eine kleine Jause als Belohnung rundete den gelungenen Ausflug ab.



Künstlerisch tätig wurden die Kinder der 2b, die mit ihrer Lehrerin Daniela Dornhackl bunte Bilder mit Hilfe von Blätterdruck kreier-

ten und auch noch Superheldenlaternen gestalteten.

Die Schüler der 3a und 3b und ihre Lehrerinnen Diana Schneider und Juliana Colic widmeten im Rahmen der Bachpaten einen ganzen Vormittag Kräutern und Früchten von heimischen Hecken, stellten eine gesunde Jause her und gestalteten Bilder mit Kräutern und Früchten.

Auch unsere Großen in den beiden vierten Klassen nützten mit ihren Lehrerinnen Sonja Eichholzer-Bieringer und Verena Mayer die schöne Zeit im Herbst für Exkursionen ins Schulmuseum Michelstetten und in die Landeshauptstadt St. Pölten.

Das bewährte Projekt zur Zahngesundheit Apollonia wurde in allen Klassen durchgeführt. Ebenso fand die Verkehrserziehung mit den Experten der Polizei statt, die den Kindern die Grundlagen, sich sicher auf den Straßen zu bewegen, beibrachten.



Das Team der Volksschule Leopoldsdorf hat es sich zum Ziel gemacht, ihren Schülern die Grundkompetenz Lesen auf die vielfältigsten Weisen beizubringen und schmackhaft zu machen. Lesen ist täglich in allen Klassen präsent, das Angebot der Schulbibliothek wird laufend erweitert. Die Bemühungen die Zuerkennung des Gütesiegels Lesekultur-Schule zu erlangen sind in vollem Gange und werden von allen Lehrern mitgetragen.

Als Ersatz für unsere Morgenkreise werden wir virtuell die vorweihnachtliche Stimmung versuchen einzufangen. Mit stimmungsvollen Bildern können Sie Aktivitäten der Kinder in der Adventszeit auf unsere Schul-Homepage auf sich wirken lassen.

Eine besinnliche Zeit, frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2022 wünschen

Simone Mitlöhner-Österreicher und das Lehrerteam

Gasthof List

wünscht allen ein schönes Fest und ein gutes neues Jahr.

Marianne und Michael List

2285 Leopoldsdorf i. M., Hauptstraße 10

Telefon+FAX 0 22 16/23 22, www.gasthoflist.at

Dienstag und Mittwoch ganztägig Ruhetag



Elternverein der Volksschule

Das neue Vereinsjahr hat im Elternverein mit Neuwahlen und vielen neuen Gesichtern begonnen. Wir begrüßen Narjis Lamzari-Walek als stellvertretende Obfrau, Alexandra Benderle als stellvertretende Kassierin und Yvonne Scheit als ordentliches Mitglied in unserem Vorstand. Gleichzeitig möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Mitgliedern Angelika Sommer, Sonja Meissner, Helena Franges-Vidovic, Christina Drechsler sowie Birgit Weikmann-Suritsch für die gute und schöne Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute.

Nach einem Jahr Pause durften wir in diesem Jahr wieder die Erstklässler und ihre Eltern mit unserem Elternkaffee am ersten Schultag verköstigen. Sofern es möglich ist, dass die Schule zum traditionellen Eislaufen fahren kann, werden wir von den Erlösen für alle Mitgliedern wieder den Eintritt übernehmen.

Wir nutzen im Moment die etwas ruhigere Zeit um Ideen für neue Projekte zu sammeln. Natürlich erhalten aber alle Klassen wieder Weihnachtsgeschenke vom Elternverein und wir bedanken uns besonders bei den Schülern, welche bei jedem Wetter

und an jedem Schultag morgens die Schutzwege absichern, damit die Kinder sicher in die Schule kommen können. Falls Sie Interesse haben hier mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei uns. Das Team würde sich über tatkräftige Unterstützung sehr freuen.

Zum Schluss unseres Beitrages möchten wir Ihnen und vor allem den Kindern der Volksschule noch ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022 wünschen!

Der Elternverein der Volksschule
Leopoldsdorf

volkshilfe.

Kinderhaus Volksschule

Schulische Nachmittagsbetreuung

Erstmals starteten drei Betreuungsgruppen in das neue Schuljahr!

Mit Geschenken, Wünschen und Tränen hieß es am Zeugnistag Abschied nehmen von unseren Kindern der 4. Klassen.

Zu Beginn der Sommerferien starteten wir mit knapp 40 Kindern in die Ferienbetreuung. Die Ferienzeit hat uns auch in diesem Jahr Zeit für gemeinsames Frühstück, Spielen, Basteln, Bewegung im Freien und weitere Aktivitäten ermöglicht.

Unser heuriger Sommerausflug führte uns in den Fuchsenwald

nach Gänserndorf Süd. Mit viel Eifer, Freude und gut gepackten Rucksäcken gingen wir im Erlebniswald auf Rätselrallye und lernten dabei Interessantes über die dort lebenden Tiere und Pflanzen. An den Actionstationen galt es, beim Weitsprung oder Kegeln u.v.m. Punkte zu sammeln. Auf



der Blumenwiese stärkten wir uns mittags mit unseren mitgebrachten Leckereien und genossen den Sonnenschein. Zur Freude aller waren beide Gruppen, sowohl die „Hasen“ als auch die „Igel“, die Gewinner der Rallye, denn alle Kinder hatten viel Wissen und Erfahrung bei diesem Ausflug gewonnen!

Ausgeruht und voller Eifer starteten wir heuer in das neue Schuljahr. Unsere „Kleinsten“, die Erstklässler, integrierten sich nach kurzer Zeit in ihrer Gruppe. Vom Erledigen der Hausübung in der Lernstunde oder Nutzung unserer Kreativangebote über das Ausruhen oder Finden



neuer Freunde bis zum Spielen oder Toben am Sportplatz – alle fanden sich schnell in den Alltag der schulischen Nachmittagsbetreuung ein. Erstmals erfolgt die Betreuung der 65 Kinder in drei Gruppen. Seit Anfang September unterstützt nun auch Peter Steininger als Freizeitpädagoge unser Team.

In den vergangenen Herbstferien fertigten die Kinder zum Thema „Halloween“ unterschiedliche Basteleien an und konnten verzierte und bemalte Kürbisse, Lichtergläser und gruselige Kürbisgesichter aus Papier stolz mit nach Hause nehmen.

In der momentan sehr fordernden Zeit bieten wir Abwechslung, Halt und Sicherheit im Alltag. Mit viel Bewegung im Freien und durch Förderung der kindlichen Resilienz wollen wir die Kinder stärken. Weiters versuchen wir Achtsamkeit, Empathie und ein positives Miteinander zu vermitteln.

Angela Ziehmayer

Volkshilfe Niederösterreich
SERVICE MENSCH GmbH



Sportmittelschule

Iris Tuschek, BEd | Schulleiterin

Ein Blick zurück ...

Meinen pädagogischen Werdegang begann ich in Wien an der Sir Carl Popper Schule. Seit September 1999 bin ich in Leopoldsdorf an der Sporthauptschule als Lehrerin tätig. Ich darf viele positive Erinnerungen und Erfahrungen aus dieser Zeit mitnehmen. Mit September 2021 habe ich die Leitung der SportMS übernommen. Mein Motto lautet: Auf Bewährtes aufbauen und Neues schaffen.

Ein Blick nach vorne ...

Trotz der immer noch gegenwärtigen Situation konnten wir unter Einhaltung besonderer Sicherheitskonzepten einige Veranstaltungen, die für die Schulgemeinschaft so wichtig sind, organisieren und durchführen:

Sommersportwoche der 4. Klassen

Die vierten Klassen starteten heuer ihr letztes Schuljahr heuer mit einer Sommersportwoche.

Das war eine gute Entscheidung, denn bei herrlichem Herbstwetter genossen unsere „Großen“ eine sportlich aktive, aber auch entspannt lustige Woche in Radstadt. Trampolinanlage, Beachvolleyballplatz, Fußballcourt und Tischtennistische waren nie lange leer und wurden eifrig „bespielt“. Das Highlight war sicherlich die Canoying-Tour auf der Salza, wo unsere SchülerInnen sich in einem 30m hohen Wasserfall abseilten. Aber auch beim Sommerrodeln, Bogenschießen und Klettern im Hochseilgarten genossen die Kids die Woche in vollen Zügen.

Unisono waren sich alle bei der Heimfahrt einig, dass diese aufregende Woche im Kreise der SchulkameradInnen eine bleibende Erinnerung sein wird.

LIDL Lauf – Landesfinale Wien

Nach einer langen wettkampffreien Zeit konnten unsere SchülerInnen am 12.10. endlich wie-



Meylo's Gartenparadies
& Gartenbewässerung



Tel: 0664/322 26 75

Gartenpflege
Erdbebungung
Holzschlägerung

WIR BRINGEN IHRE IDEEN AUF DEN PUNKT





der an den Start gehen und ihre sportliche Leistungsfähigkeit zeigen. Bei guten Wetterbedingungen erreichte die SportMS Leopoldsdorf ihr wohl bestes Ergebnis. 500 SchülerInnen kämpften auf 1600 – 2700m um die Qualifikation für das Bundesfinale. 43 ausgewählte LäuferInnen stellten sich dieser Challenge. 30 (!) von ihnen kamen unter die TOP 30 und werden das Marchfeld beim Bundesfinale vertreten. Sieben SchülerInnen aus Leopoldsdorf schafften in der jeweiligen Altersklasse sogar den Sprung aufs Podest.

Aufgrund der aktuellen Situation wird der „Tag der offenen Tür“ heuer anders verlaufen: Es ist geplant, im Park vor der Direktion ein Gespräch im kleinen Kreis anzubieten. LehrerInnen und SchülerInnen stehen für Auskünfte zur Verfügung. Interessierte haben auch die Möglichkeit von unseren SchülerInnen selbstgemachte Geschenke, Kinderpunsch und Kekse gegen eine kleine Spende zu erwerben. Der Erlös wird einer karitativen Institution gespendet.

Zum Schluss ...

Das gesamte Team der Sport Hauptschule Leopoldsdorf wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!

volkshilfe.

Kinderhaus Sportmittelschule

Schulische Nachmittagsbetreuung

Von A wie Aufmerksamkeitstraining bis Z wie Zusammengehörigkeit in der Schulischen Nachmittagsbetreuung der Sportmittelschule Leopoldsdorf/M

Seit Beginn des Schuljahres 2021/22 besuchen 24 Mädchen und Burschen die Schulische Nachmittagsbetreuung und nutzen an zwei bis fünf Tagen pro Woche nach dem gemeinsamen Mittagessen und der Lernstunde das abwechslungsreiche Freizeitangebot.



Sehr sportlich starteten wir in den Herbst. An zwei Nachmittagen besuchte uns Jumpingtrainerin Eva und die Schülerinnen und Schüler konnten ihren Bewegungsdrang auf den Trampolinen ausleben. Voll Begeisterung jumpten alle zur schwingvollen Musik und hatten viel Spaß! Sehr lustig ging es ebenfalls bei den Schwungtuchübungen zu!

Im Gegensatz dazu verlaufen unsere Entspannungsnachmittage sehr ruhig! Zu sanften Tönen der Klangschale, ruhiger Musik oder leise vorgetragenen Fantasiereisen und bei Atemübungen können die Kids Momente der Erholung nach anstrengenden Schulvormittagen genießen.

Auch im heurigen Jahr führen wir unser Projekt „Train your Brain“

fort. Dabei lernen die Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten zur Konzentrationssteigerung kennen, wie zum Beispiel Zahlenrätsel, Suchbilder, Yoga oder Brain-Gym-Übungen.

Seit dem Schuljahr 2016/17 ist unsere Betreuungseinrichtung mit dem internen Gütesiegel der Volkshilfe NÖ/Service Mensch GmbH als „Gesundes Kinderhaus“ ausgezeichnet. Seither werden jährlich unterschiedliche altersgerechte Projekte durchgeführt. Im laufenden Schuljahr liegt der Schwerpunkt hierbei auf der gemeinsamen Bewältigung der Auswirkungen der Pandemie. In unserer Gruppe widmen wir uns den 3 Gs:

Gemeinsamkeit: DU + ICH = WIR!

Gefühlsbarometer: Wie geht es dir? Wie geht es uns allen? Emojis helfen uns, unseren Gemütszustand auszudrücken.

Gemütlichkeit: Beim gemeinsamen Jausnen, Plaudern, Basteln oder Backen können wir trotz mancher Einschränkung das Zusammensein genießen!



Ziel ist es, die Kids durch die Krise zu begleiten, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu steigern und ihnen Zeit und Raum zur Entwicklung sozialer Kompetenzen und zum Erleben von Nähe trotz Distanz zu geben.

Bei uns ist immer etwas los! Für nähere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.



Kinderfreunde

Der Rodelberg oder ein neues Domizil

Was hat sich seit dem Frühjahr getan? Was konnte von den Träumen der Ortsgruppe Leopoldsdorf umgesetzt werden? In Zeiten wie diesen, wo alle warten, wahrscheinlich nicht viel, oder? Für uns hat sich aber so einiges getan und dies bis auf die letzte Minute vor unserem großen Halloweenfest. Tage davor, in unserer kalten Containerzentrale bei fahlem Kerzenschein, haben wir gebibbert und sehnsüchtig gewartet. 110 Kinder mit Anhang waren angekündigt, eine Masse an hungrigen und durstigen Menschen, die ein tolles Programm erwarteten. Was sollten wir so schnell tun ohne Licht und Strom? Diese Gedanken kreisten in unseren Köpfen herum und wir wussten nicht, ob Halloween dieses Jahr ins Dunkel fällt. Fragen über Fragen: „Sollen wir ein Notstromaggregat oder Gaskocher besorgen? Ein Lagerfeuer machen oder doch lieber bei den neuen Nachbarn mit einer Flasche Wein um Strom hausieren gehen?“ Dann hieß es



endlich: „Sonja, der Mann mit dem Strom ist da!“ Einen Tag vor Halloween kam er und er heißt Thomas Prager, Elektriker aus Orth/Donau, mit dem besonderen Draht zur EVN im Auftrag der Gemeinde! Danke, dass das Unmögliche möglich gemacht wurde! Strom war da, Wasser auch, Helfer auch und es konnte alles, wie geplant starten.

In diesem Jahr stand Halloween unter dem Zauberstab von Harry Potter. Die Kinder starteten beim Gleis 9 ¾ mit dem Gepäckwagen durch die Steinwand, begleitet von der OG Ringelsdorf als Bahnhofswärter. Es mussten fliegende Schlüssel mit Botschaft bei Maria gefunden werden. Das Spiel mit dem Feuer war die nächste Station, sehr explosiv. Bei Hagrid mit seinem dreiköpfigen Hund Fluffy wurde vom Zauberstab das passende Kind erwählt. Das magi-

sche Labyrinth konnten Mutige durchwandern und zum Schluss das sprechende Auge im Kaffeesud suchen. Wer richtig aufgepasst hatte, durfte Jellybeans und Frösche bei Harry abholen. Dank gilt allen HelferInnen, insbesondere der OG Obersiebenbrunn, der OG Orth/Donau und Ringelsdorf, die zahlreich erschienen. Dank an Familie Kranz, die sich um das leibliche Wohl der Belegschaft kümmerte. Dank an Judith und Daniela für euer rasches Einspringen! Eines muss gesagt werden, die Halloweenwanderung war mit der Hilfe aller ein großer Erfolg.

Für die Unterstützung der Gemeinde beim Erstellen eines Wasser- und Stromanschlusses bedanken wir uns recht herzlich, besonders bei Vizebürgermeister Ernst Schwarz. Von uns gibt es dafür tausend Bussis.



Cafe-Konditorei „schau vorbei“

2285 Bahnstrasse 29
Tel: 02216 20028

- * Eis * Kaffee * Getränke *
- * Mehlspeisen * Gebäck *
- * Snack's * Brötchen *
- * Süße Mitbringsel *



200.000 Essen auf Rädern

Am 21. 9. feierten wir mit dem Gasthaus zur Zuckerfabrik die 200.000 ausgelieferter Portion Essen auf Rädern. Ignaz Schuh aus Obersiebenbrunn freute sich über einen Geschenkkorb. Die Aktion Essen auf Rädern gibt es seit über 32 Jahren. Seit 2017 liefert das Gasthaus zur Zuckerfabrik zur vollsten Zufriedenheit frisches Essen an 7 Tagen die Woche. Alleine im letzten Jahr wurden über 11.000 Portionen ausgeliefert. Bestellungen werden gerne direkt beim GzZf unter 02216-3137770 entgegengenommen.

Volkshilfe-Benefizturnier

Am 30.10.21 veranstaltete Familie Fröhlich ein Volkshilfe-Benefizturnier. Die 17 TeilnehmerInnen hatten viel Spaß im Kampf um die Siegerehre in den Disziplinen Darts, Tischtennis und Billard. Es gab eine große Auswahl an schmackhaften Speisen und Getränken und tolle Preise. Vielen Dank an die Sponsoren!

Volkshilfe-Tour

Bei unserer Volkshilfe-Tour bereisen wir die umliegenden Marchfeld-Gemeinden, um uns und unser Angebot vorzustellen. Die erste Station fand am 05.11.21 beim MoSo-Markt in Breitstetten statt. Es gab Musik, Gespräche, Gelächter, Punsch, Kaffee, Kuchen und Brote.

Die zweite Station der Volkshilfe-Tour ist für den 12.12.21 bei unserer Sozialstation Leopoldsdorf in der Raasdorferstr. 8 geplant und soll im Rahmen der Eröffnung unseres Adventfensters stattfinden.

Christkind-Aktion

Und so helfen wir heuer dem Christkind: Seit dem 04.10.21 läuft unsere Christkindl-Aktion. Wir vermitteln Weihnachtswünsche von Kindern aus Leopoldsdorfer und Breitstetter Familien an liebe SpenderInnen und sorgen für eine sichere und anonyme Geschenkübergabe.

Sozial-Sprechstunden und individuelle Betreuung

Unsere Sozialberatungen und regelmäßig stattfindenden Sozialsprechstunden werden gerne angenommen. Wir unterstützen (unentgeltlich und nach Wunsch

auch anonym) bei Fragestellungen bezüglich der Pflege und Betreuung von Angehörigen, in Krisensituationen und bei finanziellen Problemen. Besonders häufig geht es dabei um

- Pflegegeld: Anspruch auf Pflegegeld haben alle Personen mit einem Betreuungs- und Pflegeaufwand von mehr als 65 Stunden. Dieser muss voraussichtlich zumindest sechs Monate andauern. Das Pflegegeld ist eine einkommensunabhängige Leistung. Sie wird von der Pensionsversicherungsanstalt ausbezahlt. Die Höhe ist vom jeweiligen Betreuungsbedarf abhängig.
- Heizkostenzuschuss: Der Heizkostenzuschuss in der Höhe von (einmalig) 150€ muss bis 30. März 2022 am Gemeindeamt beantragt werden. Voraussetzung ist ein Familieneinkommen, welches den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Unterstützung bei der Antragsstellung oder Fragen zu anderen Problemen gerne unter der Tel. Nr. 0699-19052323 (Mag(FH) Angelika Sommer).





Musikverein Leopoldsdorf

www.mvl.at

Freitagabend, 28. Mai 2021, 19:00 Uhr: Endlich war gemeinsames Musizieren wieder erlaubt! Die Probenarbeit haben wir auch während des Sommers fortgesetzt, sodass wir für unsere Auftritte bestens vorbereitet und gewappnet waren und sind. Weisenblasen in Breitstetten, Kirtag, Pfarrgrillfest, Tag der Blasmusik, Marschmusikbewertung, Polka-Walzer-Marsch Bewertung und zahlreiche kirchliche und weltliche Auftritte haben unseren Sommer und Herbst begleitet. Zusammenfassend unsere Highlights:

Tag der Blasmusik

Beibehalten, was gut ist: Genau deswegen haben wir uns auch heuer dazu entschlossen unseren Tag der Blasmusik gemeinsam mit dem Relish Peak durchzuführen. So konnten sich alle Gäste an einem Gaumen- und Ohrenschaus erfreuen.

Nach dem Ausfall der Marschmusikbewertung im vergangenen Jahr, hat sie heuer wieder stattgefunden. In Schönkirchen-Rey-



ersdorf konnten wir mit unserem Programm in Stufe E mit einem Ringelspiel als Showfigur 90 Punkte erreichen. Die Probenarbeit mit Stabführer Clemens Nagel hat sich also ausgezahlt.

Von einem Marsch für die Marschmusikbewertung zum nächsten Marsch für den Polka-Walzer-Marsch Wettbewerb, denn dieser wurde heuer erstmals von der BAG veranstaltet. Wir können stolz auf uns und unsere Leistung sein, denn mit 93,06 Punkten in Stufe A konnten wir von allen teilnehmenden Kapellen des Wettbewerbs in Zistersdorf die meisten Punkte erreichen. Zu diesem Erfolg hat uns unser Kapellmeister Mario Nentwich geführt.

Erfreut können wir auch berichten, dass der Musikverein mit Rosa Dobias und Moritz Leitgeb zwei neue Mitglieder dazugewonnen hat. Sie werden das Klarinetten- bzw. Flügelhornregister tatkräftig unterstützen und haben bereits ihre ersten Auftritte sehr gut gemeistert.

DANKE

Dank Ihrer Unterstützung durch Ihre regelmäßigen Spenden können Instrumente, Trachten und Notenmaterial angeschafft werden, um so die Tradition der Blasmusik in der Gemeinde aufrechtzuerhalten.

Ines Halper, Medienreferentin

Gerald Halper, Obmann





Musikverein Breitstetten

Musikalisches im Sommer und Herbst

Das Programm war sehr eingeschränkt, umso mehr freuten wir uns zwei Hochzeiten im August zu umrahmen. Der Tag der Blasmusik am 26. September konnte wie gewohnt abgehalten werden. Wir marschierten durch die Ortschaft und verteilten die neueste Ausgabe unserer Vereinszeitung NOTENBLATT. Danke für das große Interesse, die Verpflegung und Ihre Spenden.

Neuer Stab und Schärpe

Nach 37 Jahren hatte die bisherige Garnitur ausgedient und unser Stabführer Johann Fembek konnte bei der Hochzeit am 21. August einen neuen Tambourstab samt Schärpe einweihen.



Wir danken Familie Haas für die großzügige Spende.

Marschmusik

Die Bezirkswertung fand am 19. September unter strengen Corona-Maßnahmen in Schönkirchen-Reyersdorf statt. Wir traten mit nur 20 Musikanten in Stufe C an und konnten trotz weniger Proben immerhin noch 67 von 80 Punkten erreichen.



Dieses Ergebnis zählte nicht zu unseren Besten, aber durch drei sehr gute Wertungen in den Jahren 2017-2019 wurden wir als einer von drei Vereinen für die Landeswertung 2022 nominiert. Dieser außerordentliche Bewerb

findet anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums des NÖ Blasmusikverbandes statt und wir fühlen uns über die Einladung sehr geehrt.

Mitglieder

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals unserer Klarinettistin Mara Macho zum Jungmusikerabzeichen in Silber. Weiter so!

Wir suchen Verstärkung - falls Sie also in diesen außerordentlichen Zeiten Ihr bisher unerkanntes Interesse an Blasmusik entdeckt haben, bitte melden. Ob Jungmusiker, erwachsener Quereinsteiger, oder Marketenderin, wir freuen uns über Zuwachs.

Termine

2022 ist wieder Wiesnjahr und wir können ein stimmungsvolles Musikprogramm präsentieren: Am Freitag beginnt der Musikverein Orth/Donau und danach sorgt die Showband DIE SUMPFKRÖTEN für beste Wiesnstimmung. Samstag ist Wiesnpause und am Sonntag werden die Stallbergmusikanten das Zelt unterhalten. Wir freuen uns schon und dürfen Sie schon jetzt dazu und zu unseren weiteren Veranstaltungen im nächsten Jahr einladen.

12.+13. März – Konzert im Gasthaus List, Breitstetten

16. Juni – Frühlingskonzert zu Fronleichnam, Pfarrhofgarten Breitstetten

5.+7. August – 4. Breitstetter Wiesnkirtag



Elektroinstallation
Blitzschutzbau · Elektroheizungen

**ELEKTRO
MAKOSCHITZ**

Ing. Walter Makoschitz Tel.: 02216/2214
2285 Leopoldsdorf · Raasdorferstraße 10



Musikschule

des Musikschulverbands Gänserndorf

Im Schuljahr 2021/22 werden 95 Musikschüler von 9 engagierten Musiklehrern in unserer Musikschule unterrichtet. Folgende Fächer werden an unserer Musikschule unterrichtet: Mutter-Kind Musikgruppe (ab 3 Jahren mit Erwachsenenbegleitung), musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Geige, Klavier, Musikkunde, Jugendblasorchester, Bläserklasse.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder eine „Bläserklasse“ in Kooperation mit der Volksschule eingerichtet. Dabei werden interessierte Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule zusätzlich zum herkömmlichen Musikunterricht in der Volksschule in der Musik-

schule auf einem Blasinstrument unterrichtet. Bei der Anschaffung der Musikinstrumente werden die Kinder wie schon in den vergangenen Jahren von der Marchfelder Bank unterstützt.

Das Jugendblasorchester unserer Musikschule probte bereits fleißig für den Adventmarkt und ein Adventkonzert, leider wurden diese bevorstehenden Auftritte abgesagt. Die Kinder freuen sich dennoch auf Auftritte im nächsten Jahr, um ihr Können vor Publikum präsentieren zu dürfen.

Zurzeit sieht es leider auch nicht danach aus, dass verschiedene Ensembles unserer Musikschule diverse Weihnachtsfeiern musikalisch umrahmen dürfen, da können wir leider nur abwarten und spontan reagieren.

Felix Nentwich, Leiter der Musikschule

Gasthaus zur Zuckerfabrik



Bahnstraße 110
Tel.: 313 77 70

PAZELT JOSEF

Schwarzdeckerei
Holzhandel
Holzzäune
Lauben
Pergola
Carpport

2285 Breitstetten Nr. 7a
www.josef-pazelt.at
Tel.: 0676/726 77 88
Tel.: 02216/8273 Fax: DW 4



Männergesangsverein

Der Männergesangsverein Leopoldsdorf i.M. konnte im Herbst wieder mit den Proben beginnen. Das Jahr 2022 ist für unseren Verein ein Jubiläumsjahr. Wir werden in diesem Jahr unser 100jähriges Bestehen feiern.

Das Jahr beginnen wir mit der Gestaltung der Kampagnemesse. Am 13. Februar 2022 gratulieren wir mit dieser Messe der Zuckerfabrik Leopoldsdorf zur Been-

digung der 120 Zuckerkampagne. Eine besondere „Jubiläums“-Sonnwendfeier planen wir für den 24. Juni 2022.

Am 15. August 2022 werden wir die musikalische Umrahmung einer Messe in der Basilika von Frauenkirchen durchführen.

Unsere 100 Jahrfeier wird am 15. und 16. Oktober begangen, wozu

es rechtzeitig ein detailliertes Programm geben wird.

Wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Jubiläumsjahr und bitten Sie diese Termine vorzumerken.

Ein ereignisreiches Jahr 2021 liegt hinter uns. Auf eigenen Wunsch hat Dr. Karl Heinz für die aktuelle Periode nicht mehr als Obmann kandidiert. Seine Obmannschaft lässt sich beeindruckend in Zahlen ausdrücken: 12,3 Jahre oder 148 Monate oder 646 Wochen – gar 4.522 Tage – hat er die Geschicke des Vereins gelenkt, war Sprachrohr und Gesicht nach außen für den Verein und hat die Mitglieder zusammengehalten. Zahlreiche Veranstaltungen hat er in seiner Funktion begleitet und viel Herzblut und Arbeit ist von Karl in dieser langen Zeit als Obmann in den Verein geflossen. Für sein Engagement möchten wir uns herzlich bedanken, aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, Karl zum ersten Ehrenmitglied des K.L.U.B. – Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten – zu ernennen.

Veranstaltungsseitig (alle unsere Veranstaltungen unterlagen den 3G Regeln) stand das Jahr 2021 mit einem Kabarettwochenende im Zeichen des Humors. Den Auftakt gab Fredi Jirkal am Freitag, 15.10.2021, mit seinem Kabarettprogramm „Wechseljahre“ vor vollem Haus im Gasthaus zur Zuckerfabrik. Nicht nur auf der Bühne, sondern auch in der Pause war er für einige Lacher gut und hat uns einen herrlich unterhaltsamen Abend beschert. Den Abschluss bildete am Sonntag, 17.10.2021, die Veranstaltung Cissy & Hugo a Caracas, ein Musiktheater, welches uns Einblicke in das bewegte Leben der österreichischen Kabarettisten Cissy Kraner und Hugo Wiener gegeben hat. Die dargebotenen Chansons sind heute noch zeit-

gemäß und haben das Publikum zum Lachen gebracht. Auch diese Veranstaltung hat im Gasthaus zur Zuckerfabrik stattgefunden, wo wir während den beiden Veranstaltungen herrlich verköstigt wurden.

Als neuer Obmann gebe ich Ihnen keinen Rückblick, ohne Ihnen auch einen Ausblick auf ein kulturell nicht minder spannendes Jahr 2022 zu geben. Uns erwarten nächstes Jahr fünf Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen, um auch die Jüngeren für kulturelle Aktivitäten

in unserer Gemeinde zu begeistern. Die Termine sind alle für Sie im nächstjährigen Gemeindegeländer vorab egetragen. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie laufend auf unserer neu gestalteten Webseite www.dasklub.at, wo Sie mich auch für Fragen und Anregungen kontaktieren können. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und freue mich auf ein Wiedersehen im Veranstaltungsjahr 2022.

Herzlichst, Thomas Mistlbachner, M.A. –
Obmann K.L.U.B.



Dr. Iris Knaus Diplomtieraerztin

Ordination mit Terminvereinbarung:
Mo, Mi: 16:00 – 19:30 Uhr
Di, Do: 9:00 – 11:30 Uhr
Fr: 11:30 – 15:00
Notfälle nach Vereinbarung.
Labor, Röntgen, Ultraschall, EKG,
Chirurgie, Laser

Fasangasse 8
2285 Leopoldsdorf i.M.
Tel.: 02216 / 2492
E-mail: office@tierarzt-knaus.at



**Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf**



Meine Bank in Leopoldsdorf



FF Leopoldsdorf

<http://feuerwehr.leopoldsdorf.net>

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Rock in Leopoldsdorf

Tolle Musik, gutes Essen und jede Menge Spaß - Das war das Ziel der gemeinsamen Veranstaltung der Coverbeats und der Feuerwehr Leopoldsdorf. Dies wurde zu 100% erreicht.

Bei Schönwetter wurden im September die rund 350 Besucher mit rockiger Musik fabelhaft unterhalten. Mit kleinen Snacks und genüsslichen Getränken wurde der Abend vervollständigt. Auf Grund der großen Begeisterung der Besucher und der Veranstalter, ist eine Wiederholung eines Open-Air-Konzerts in Planung.



Fit Marsch

Ein sonniger, windstiller Herbsttag - ein perfektes Wetter für den Fit Marsch. Was will man mehr? Ein riesengroßes Dankeschön an die fleißigen Wanderer. Mit 433 Starterinnen und Startern konnten wir dieses Jahr wieder eine neue Rekordteilnehmerzahl verzeichnen. Unter anderem freute es mich, dass ich den Teilnehmerpreis für die größte Gruppe an die SCL Jugend mit 105 Teilnehmern überreichen konnte. Ein herzliches Dankeschön an die

Gruppe der Eldorado Linedancer, die uns einen Akku-Scheinwerfer gesponsert hat. Um unsere Gäste am Wandertag zu verköstigen, wurden traditionell Schnitzel, Schweinsbraten, Gulaschsuppe uvm. aufgetischt. Nachdem der Fitmarsch letztes Jahr leider ausgefallen ist, war die Euphorie sowohl bei den Bürgern, als auch bei den Kameraden der FF deutlich zu spüren.

Danke für die zahlreiche Teilnahme - der Erlös kommt der Feuerwehrjugend bzw. dem Ankauf der Feuerwehrausrüstung zu Gute.



Ehrungen

Am 3. Oktober 2021 wurden in Orth an der Donau in einem würdigen Rahmen die Verleihung von Auszeichnungen der beiden letzten Jahre nachgeholt. Folgende Mitglieder wurden für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt:

- Ehrenzeichen für 25 Jahre:
V Thomas Mikulcik
- Ehrenzeichen für 40 Jahre:
EOBI Siegfried Nemeth und BM Michael Pribyl



- Ehrenzeichen für 50 Jahre: EOLM Günter Nemeth und EV Horst Rupprecht
- Ehrenzeichen für 60 Jahre: EHBI Heinrich Gulz
- Herzliche Gratulationen an unsere Geehrten.

Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot und FLA-Gold

Bei der Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot absolvierte Siegfried Nemeth die Prüfung in Gold und Raphael Jurigha in der Stufe Bronze. Marcel Freiberg konnte das Feuerehrleistungsabzeichen in Gold (sogenannte Feuerwehurmatura) erreichen. In diesem Sinne möchte ich den Kameraden recht herzlich für die erfolgreich absolvierten Prüfungen gratulieren.

Ortsübergreifende Übung in Straudorf

„Einsatzübung mit mehreren verletzten Personen in Straudorf“, so lautete die Alarmierung für die UA-Übung. Bei der Übung war ein Extrem-Szenario vorbereitet mit 3 PKW, einem LKW und einer Erntemaschine. Zu bewältigen war die Menschenrettung von sieben schwer und mehreren leicht verletzten Personen. Im Zusammenspiel mit Feuerwehr und Rettung konnte dies bravourös gemeistert werden.

Mitwirkende Einsatzkräfte: 5 Feuerwehren aus unserem Unterab-

schnitt mit insgesamt 50 Mitgliedern und Rettungsdienst mit ca. 25 Mitglieder.

Bericht und Fotos siehe: www.afkdo-grossenzersdorf.at

Technischer Einsatz mit Polizeiwagen und Brandeinsatz am Nationalfeiertag

Verkehrsunfall in der Volksschulkurve:

Am 09. September kam es im Bereich der Volksschulkurve zu einem Verkehrsunfall mit zwei PKWs. Eine PKW Lenkerin aus Richtung Lasseer kommend stieß mit einem Dienstwagen der Polizei zusammen. Nach der Versorgung der beteiligten Personen durch den ebenfalls anwesenden Rettungsdienst und der Unfallaufnahme durch die Polizei wurden von uns beide fahruntauglichen Fahrzeuge von der Unfallstelle entfernt und die ausgetretenen Betriebsmittel gebunden.

Brand in der Pizzeria: Der Nationalfeiertag war für die FF Leopoldsdorf ein arbeitsintensiver Tag. Durch die Nachbarn der Pizzeria wurde in den Abendstunden des 26. Oktobers Rauchgeruch und ein Knistern wahrgenommen. Sofort wurde bei der Feuerwehr angerufen. Einige Kameraden waren noch mit dem Aufräumen nach dem Fitmarsch beschäftigt und rückten sofort

zum Einsatzort aus. Rasch wurde klar, dass es sich um einen Brand in den Betriebsräumlichkeiten handelte und die Alarmstufe B2 (FF-Leopoldsdorf, FF-Breitstetten und FF-Obersiebenbrunn) ausgelöst. Auf Grund möglicher Brandausbreitung, wurden noch weitere Feuerwehren und somit Drehleiter und Atemschutzkompressor nachalarmiert. Durch einen von mehreren Seiten vorgebrachten Innenangriff unter Atemschutz konnte der Brand bereits in der Anfangsphase gelöscht und eine Ausbreitung auf angrenzende Gebäude verhindert werden.

Waldbrand Rax:

Der Feuerwehrmedizinische Dienst aus dem Bezirk Gänserndorf wurde angefordert, um im medizinischen Bereich die Versorgung der Einsatzkräfte zu gewährleisten. Feuerwehrkommandantstellvertreter BI Marcel Freiberg, als Teil dieser überörtlichen Einsatzgruppe war bei diesem Großbrand im Einsatz.

In der Regel treffen sich die Florianijünger aus Leopoldsdorf jeden Dienstag ab 19:00 Uhr. Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein: nicht zögern, sondern einfach vorbeikommen.

Kommandant HBI Harald Hrabal



FF Breitstetten



Liebe Bevölkerung unserer Marktgemeinde

Am 13. 11. 2021 fand in Breitstetten die Abnahme der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in den Stufen Bronze und Silber statt. Das Prüferteam war mit den Leistungen der angetretenen Gruppen sehr zufrieden. Ortsvorsteherin Erika Kolm, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Engelbert Herney und dessen Stellvertreter Abschnittsbrandinspektor Leopold Brandstetter überzeugten sich vom Ausbildungsstand der Feuerwehr im Rahmen der Inspektion. Bürgermeister Clemens Nagel dankte im Anschluss der Ausbildungsprüfung den Feuerwehrkameraden zum Erfolg bei der Ausbildungsprüfung und für ihren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Die Kameraden Lukas Klug, Andreas Schabasser und Patrick Zatschkowitsch absolvierten die Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot in Silber erfolgreich. Diese Ausbildungsprüfung dient dazu, die Fertigkeiten von Feuerwehrschiffsführern und Bootsmännern zu festigen und perfektionieren.

nen zu festigen und perfektionieren.

Martin Makoschitz jun. wurde mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Nach Beendigung der Ausübung der Funktion des Leiters des Verwaltungsdienstes im Feuerwehrabschnitt Groß-Enzersdorf wurde Franz Wenzl der Dienstgrad "Ehrenverwaltungsinspektor" verliehen.

In Würdigung seiner Leistungen im Interesse des Österreichischen Feuerwehrwesens wurde Kommandantstellvertreter Jürgen Spiesl das Verdienstzeichen der 3. Stufe des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes verliehen.

Kommandant Richard Votzi wurde das Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens des Landes Niederösterreich verliehen.

Zwischen dem 1. Jänner und dem 19. November dieses Jahres wurde unsere Feuerwehr zu 3 Brand- sowie zu 8 Technischen Einsätzen alarmiert.

Zahlreiche Übungen und Schulungen, in den Fachgebieten Atemschutz, Branddienst, Technischer Dienst, Wasserdienst, Feuerwehrfunk und Katastrophenhilfsdienst konnten sowohl örtlich, als auch überörtlich durchgeführt werden.

Auch beim diesjährigen Kinderferienspiel der Gemeinde war die FF Breitstetten eine Station.

EBI Josef Engel
SB Öffentlichkeitsarbeit





FF Jugend

Abschlussfeier Feuerwehrjugendbetreuer

An einem schönen Wochenende fand im Wasserdiensthaus in Mannsdorf die Abschiedsfeier der Eckartsauer Feuerwehrjugendbetreuer statt. In den letzten Jahren unterstützten sich die beiden Jugendfeuerwehren Leopoldsdorf-Breitstetten und Eckartsau wo immer es möglich war. Die Jugendlichen, nutzten das Wetter, zum Zillen fahren und Schwimmen. Durch die Unterstützung des Wasserdienstes konnte zur Freude der Kinder eine Bootstour mit den beiden A-Booten des AFKDO unternommen werden. Nach einer Stärkung mit Schnitzsemmeln erfolgte eine emotionale Abschlussrede der Eckartsauer Jugendbetreuer, welche sich dieser zeitintensiven Aufgabe 10 Jahre mit vollem Einsatz zuwandten. Einen großen Dank an Günther und Natascha!

Wissenstest

Aufgrund der Coronalage konnte der heurige Wissenstest in der eigenen Feuerwehr am 20.11.2021 abgehalten werden. Dabei geht es um die Überprüfung des in den Jugendstunden spielerisch erlernten Feuerwehrwissens. Beim Wissenstest und -spiel wird zunächst eine schriftliche Prüfung absolviert, danach stellen die Jugendlichen ihre Kenntnisse zur Ausrüstung für den technischen Einsatz und Brandeinsatz, sowie den Feuerwehrknoten unter Beweis. Heuer waren die Jugendlichen in den Stufen Wissenstestspiel Bronze, Wissenstest Silber und Gold erfolgreich, herzliche Gratulation.

Fitmarsch

Das Highlight für die Feuerwehrjugend gegen Ende des Jahres ist der allseits beliebte Fitmarsch, wo wir wieder über 400 Teilnehmer begrüßen durften. Die Jugendlichen betreuten die Kontrollpunkte entlang der Fitmarsch-Strecke und unterstützen die aktive Mannschaft wo Hilfe gebraucht wurde.

Aktueller Mannschaftsstand der Feuerwehrjugend Leopoldsdorf/Breitstetten: 1 Mädchen und 7 Jungs.

Falls Mädchen oder Jungs im Alter von 10 – 15 Jahren Interesse an der Feuerwehrjugend hätten, bitte einfach nur vorbeikommen und mal reinschnuppern (freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr).

Kommandant HBI Harald Hrabal.
Feuerwehr Leopoldsdorf.



Marchfelder  Bank

Kleine Zinsen für
große Wohnträume.

Marchfelder Wohnbau-Millionen
Kredit zu günstigen Zinsen.

Nähere Info bei jedem Kundenbetreuer und auf www.marchfelderbank.at



COVID-19

Zivilschutzverband Bezirk Gänserndorf

COVID-19 Prävention

Impfen oder nicht-Impfen, das ist hier die Frage.

Diese Frage wird in allen Medien breit behandelt, die Gruppe der Nicht-Geimpften wird zunehmend verteufelt. Man sollte an dieser Stelle aber nicht vergessen: „wir sitzen alle in einem Boot“! Schadenfreude, dass bei den anderen Wasser ins Boot kommt, ist nicht angebracht.

Wenn wir die Zahl der Ungeimpften im Bezirk Gänserndorf betrachten sind das mit heutigem Stand ca. 15.200 Kinder bzw. Jugendliche und ca. 12.600 Erwachsene. Da mit einer Freigabe der Impfungen ab 5 Jahren in nächster Zeit gerechnet wird, wird die erste Gruppe bald schrumpfen und nicht alle erwachsenen Nicht-Geimpften sind Impf-Gegner.

Solange es keine allgemeine Impfpflicht gibt, entscheidet je-

der für sich selbst, das ist zu respektieren. Freiheit bedeutet aber auch Verantwortung. Für die Entscheidung gibt es zwei Betrachtungsweisen:

1. Die eigene Person betreffend: Impfen schützt wissenschaftlich nachgewiesen nur bedingt vor Ansteckung, aber wesentlich vor schweren Verläufen. Fakt ist, dass auf der Intensivstation fast ausnahmslos Nicht-Geimpfte liegen.
2. Neben der Gefahr selbst zu erkranken, tragen Nicht-Geimpfte das Virus weiter: auf ungeschützte Kleinkinder, auf ältere Menschen (70% der Impfdurchbrüche betreffen Menschen über 60 Jahre), auf andere nicht-Geimpfte.

Wir sollten die Nicht-Geimpften nicht ins Abseits drängen, sondern die Türe zum Impfbus offen lassen. Wir brauchen sie, denn

erfolgreich gegen das Virus angehen können wir nur gemeinsam.

Es ist immer von Impfdurchbrüchen die Rede – macht dann das Impfen überhaupt Sinn? Von einem Impfdurchbruch wird gesprochen, wenn ein vollständig geschützter Mensch symptomatisch an COVID erkrankt. Das betrifft im Bezirk Gänserndorf ca. 0,15% der Geimpften pro Woche (und hier verstärkt Personen über 60 Jahre) – also ja, das Impfen macht Sinn.

Man kann lange diskutieren, ob die vom Gesetzgeber beschlossenen Maßnahmen zu wenig oder zu viel, richtig oder falsch sind. Dabei darf aber die Eigenverantwortung jedes Einzelnen nicht außer Acht gelassen werden. Mündige Bürger sollten sich auch so benehmen.

Erlaubt ist nicht, was nicht verboten ist, sondern was sinnvoll ist, die Pandemie zu beenden.

Eines haben Geimpfte und Nicht-Geimpfte jedenfalls gemeinsam:

Selbstschutz ist wichtig. SELBSTSCHUTZ

- KONTAKTE VERMEIDEN – auch wenn es schwer fällt.
- SCHÜTZEN – FFP2-Masken, Abstand halten, Verweildauer reduzieren, Hände waschen
- BLEIBEN SIE BITTE GESUND – damit helfen Sie sich selbst und anderen.

WIR IMPFEN. OHNE ANMELDUNG.

Schützen Sie sich selbst,
Ihre Kinder und Enkelkinder
durch eine Impfung.

Der Impfbus kommt!

27. Dezember 2021 um 10:00 - 13:00 Uhr
28. Januar 2022 um 15:00 - 18:00 Uhr

Leopoldsdorf im Marchfeld
Rathausplatz

**Jetzt
impfen
gehen!**

www.impfung.at



Radclub Leopoldsdorf

Im vergangenen Jahr wurde bewusst auf Veranstaltungen verzichtet, trotzdem waren viele Gruppen von uns fleißig unterwegs. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder unseren beliebten Familienradwandertag veranstalten können, geplant ist er am Samstag, den 7. Mai 2022. Ebenso hoffen wir, dass wir öfters einen Radlerstammtisch abhalten können, um auch das Gesellige entsprechend zu fördern. Termine dazu werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Bei den zahlreichen Ausfahrten in diversen Formationen wurden die verschiedensten Ziele in nah und fern angesteuert, im Folgenden seien nur einige davon angeführt: Uferhaus Orth/Donau, Hermi`s Radlertreff in Schönau, Schloss Eckartsau, Donauinsel Wien, Devinska Nova Ves, Karpantenblick in Matzen, Hagenbrunn, Ollersdorf, Weikendorfer Remise, Braunsberg, etc. All diese genannten Ziele sind von Leopoldsdorf sehr sicher über unsere regionalen Radwege erreichbar.

Aber auch in der Ferne wurde bei schönen Touren in die Peda-



Felix Nentwich und Wilhelm Herok auf der Nockalmstraße

le getreten, z. B. die Runde Semmering – Pfaffensattel – Feistritzsattel, Neusiedlerseerunde, Wachaurunde (Krems – Melk) etc.. Eine besondere Runde unternahmen Wilhelm Herok und Felix Nentwich Ende August in Kärnten, nämlich die Nockalmrunde mit 112 km Länge und fast 3000 Höhenmetern. Das wunderbare Panorama entlang der Strecke ließ die Anstrengungen fast vergessen.

Sehr erfreulich ist auch, dass im Rahmen der Gehwegwiederherstellungen nach dem Wasserleitungsbau im Leopoldsdorf auf den wichtigsten Routen innerorts Radwege gebaut werden. Das ermöglicht unseren Gemeindegürgern ein sicheres Radfahren in unserer Gemeinde und eine gute Erreichbarkeit der wichtigsten

Ziele (Schule, Geschäfte, Ärzte, Bahnhof etc.) Wir bedanken uns bei der Gemeindeführung für diese so wichtige Infrastruktur für uns Radler. Ebenso bedanken wir uns für die Pflege des Marchfeld-Kanalradweg auf unserem Gemeindegebiet, leider ist das entlang dieses Radweges nicht in jeder Gemeinde so. Auf unsere Hinweise dieser Missstände sind leider noch keine Reaktionen erfolgt. Wir hoffen trotzdem, dass der Marchfeldkanalradweg im Frühjahr wieder überall entsprechend gepflegt wird und ein angenehmes Radfahren ermöglicht wird.

Wer gerne radelt und Lust und Laune hat, sich unserem Club anzuschließen, meldet sich am besten gleich bei Obmann Felix Nentwich (0650/3705863) oder Obmannstellvertreter Andreas Turecek (0660/5351820).

Felix Nentwich
Obmann



ANMALEREI - ANSTICH -
TAPETEN
FASSADEN
HÖLZ V. ROSTSCHUTZ
BESCHRIFTUNGEN
STÜCKVERLEGUNG
EFFERTGALERIE
MODERNE RAUM-
GESTALTUNG

2281 LEOPOLDSORF I.M.
RATHAUSPLATZ 1
0664/382 54 10



Montagsradler in der Kellergasse Ollersdorf: Mario Nentwich, Felix Nentwich, Wolfgang Wernisch, Thomas Nentwich, Gerald Halper, Harald Bouse, Stefan Jiru



SC Leopoldsdorf

f sc.leopoldsdorf

f SCLjugend



Kampfmannschaft und U23

Im Juli ging es mit dem „Marchfeld Cup“ los – Einem Sieg gegen Orth folgte eine Finalniederlage gegen Lassee und somit Platz 2 im Vorbereitungsturnier. Es zeigte sich, dass die Neuerwerbungen Sauer, Knebel, Kukcha, Theuermann, Karwas, Zlatar und Lamzari Potential haben und die Ergänzung im Trainerteam mit Martin Krejci ebenfalls sehr wertvoll ist. Leider war der Saisonstart von einer Covid-Abgabe des Gegners betroffen und auch im weiteren Saisonverlauf kamen wir nicht auf Touren, was eine Trennung von Trainer Strohmayer nach Runde 6 zur Folge hatte. Unter Co-Trainer Krejci wurde gegen Mistelbach der erste Punkt eingefahren und im Duell gegen Breitenau sogar der erste Sieg gefeiert. All das änderte aber nichts daran, dass der SCL auf dem letzten Tabellenplatz überwintert, wenn gleich mit 2 Punkten Rückstand noch alles offen ist. Besser präsentierte sich die, von Trainer Norbert Ivanics gecoachte, U23 die mit 5 Siegen (4 am Stück) und einer knappen Niederlage im letzten Spiel, eine Top 5 Platzierung aus der Hand gab.

Kirtag trotz(t) Covid, neuer Vorstand, neuer Trainer

++ Dieses Jahr konnte endlich wieder eine Großveranstaltung umgesetzt werden und das der 33. Großkirtag ein Erfolg war, lag einzig an den vielen Helfern und dem vorbildlichen Verhalten der Gäste -DANKE euch für die Unterstützung!

++ Im März war die Hauptversammlung noch abgesagt worden, kam es am 22.10.2021 doch zu verspäteten Neuwahlen beim SCL. Erfreuliches Ergebnis, das gesamte Team mit Obmann Dominik Seidl wurde einstimmig „wieder“-gewählt und die Ziele, nach den Turbulenzen der letzten Jahre: sportlicher Aufschwung und langfristige Investition in die bestehende Infrastruktur.

++ Unter dem Motto „NEU“ hat das Führungsteam, nach dem letzten Spiel der Hinrunde, mit Andreas Schneider, auch gleich seinen neuen Trainer präsentiert und schon begonnen, die Weichen für das Ziel Klassenerhalt zu stellen.



U23 2021



neuer Vorstand und neuer Trainer



Fischereiverein



Meistermannschaft U11

Jugend:

Mit dem Start der „Großen“ konnte auch unser Jugend wieder loslegen und zu unseren 5 Jugendmannschaften kam gegen Ende der Herbstsaison noch eine U8 dazu. Während die U16 derzeit auf Platz 5 liegt, konnte die U14 ihr Liga leider nicht halten, wird aber nächstes Jahr wieder im Aufstiegsrennen dabei sein. Wie gut die Entwicklung bei U8, U9, U10 und U11 ist, zeigt der Meistertitel der U11 und der enorme Zuwachs an jungen Talenten. Und um diese Entwicklung weiter voranzutreiben, übernimmt die Agenden im Jugendbereich der U10-Trainer Daniel Bilic. Weiters wird geplant, die U9 und U11 in zwei Gruppen zu teilen, bzw. in den Altersklassen U7 und U8 neue Teams in den NÖFV-Modus zu bringen.

Veranstaltungen

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen, Spielen und sonstige News gibt es auf unserer Homepage unter www.sc-leopoldsdorf.at und auf Facebook www.facebook.com/sc.leopoldsdorf. Abschließend möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern, Mitgliedern und Gönnern des SCL für ihre Unterstützung bedanken.

Rene Nürnberger
(Schriftführer)

Bald ist es soweit, das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu!

Unser Fischereiverein 2285 Leopoldsdorf im Marchfeld besteht zurzeit aus 44 Mitgliedern, 24 Mitglieder davon aus Leopoldsdorf im Marchfeld und Breitstetten.

Im September lud der Fischereiverein unsere Mitglieder zu einem Vereinsfischen in die Hödlgrube nach Wittau ein.

Organisiert wurde diese Veranstaltung von Andreas Guca.

Bei wunderschönem Wetter wurden in der Früh die Fischerplätze gelöst.

Vormittags gab es eine Stärkung für unsere Fischer und mittags konnte man den Hunger und Durst im Gasthaus Hödl stillen.

Der schwerste Fisch wurde prämiert, Herr Krautsieder Robert konnte sich über einen gut gefüllten Schnapskorb, gesponsert von Herrn Andreas Guca, freuen!

Alle Speisen und Getränke, wie auch das Fischen in der Grube, wurde vom Fischereiverein übernommen!

Jetzt noch kurz zum Fischen in der Lehmgrube!

Leider gibt es vereinzelt Fischerkollegen, die unsere Verhaltensregeln nicht einhalten!



- Der Fangbericht muss am selben Tag in den Postkasten der Trafik Ivanics geworfen werden, egal ob Fische entnommen wurden oder nicht.
- Eine Abhakmatte ist zwingend erforderlich, um einen gefangenen Fisch so schonend wie möglich landen zu können!

Wir bitten, dieses zu beachten! Wie immer bedankt sich der Verein bei unserer Gemeinde für die Pflege rund um die Lehmgrube! Unsere nächste Kartenausgabe für das Jahr 2022 wird voraussichtlich am Samstag, 29. Jänner 2022 stattfinden, genaueres werden wir unseren Fischerkollegen/innen schriftlich mitteilen. Bleiben sie gesund!

Allen unseren Fischerkollegen ein kräftiges Petri Heil!





Tennisklub Leopoldsdorf



Auch dieses Jahr blicken wir auf eine ereignisreiche Saison zurück, und zwar besonders für die Jugend!

Im Sommer konnte wieder ein Kindertenniscamp stattfinden, bei dem 18 Kindern eine Woche lang spielerisch die „In and Outs“ des Tennissport näher gebracht wurden.

Am 23. Oktober 2021 fanden dann erstmals Tennis-Jugendmeisterschaften statt. Unter hervorragenden Wetterbedingungen erstritten sich die Nachwuchstalente zwischen 8 und 11 Jahren im K.O.-Spielmodus ihre Platzierungen. Die seit 2017 von den Trainern Paul Bintinger und Oliver Petschk aufgebauten Tennisschüler:innen zeigten am Wettkampftag vollen Einsatz und erfreuten die zahlreichen Zuschauer mit bestem Tennis am Sandplatz. Zum Jugendmeister 2021 wurde Leo Österreicher (10) gekürt, Platz zwei ging an das

beste Mädchen am Platz, Rosa Dobias (11), und den dritten Platz belegte einer der jüngsten Spieler, Stephan Krempel (9 J.). Das Jugendtraining des Tennisklubs Leopoldsdorf startet wieder im Frühjahr 2022, bei Interesse gibt es weitere Informationen unter info@leopoldsdorf.tk.

Auch die alteingesessenen Spieler des TKLs konnten beim Mixed-Doppelturnier im September ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Insgesamt 16 Spielerinnen und darunter zahlreiche Gäste kämpften bis in die Abendstun-

den (siehe Gruppenfoto TKL). Was uns besonders freut, dass unser Mixed-Doppel-Turnier eine höhere Frauen als Männerbeteiligung hat, was sicherlich an unserer erstmals starken Damenmannschaft liegt.

Nächstes Jahr wollen wir zu den Turnieren noch eins drauf setzen und auch ein Herren-Einzel veranstalten. Nähere Infos folgen!

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft bitte bei Helmut Mikulcik unter +43 680 244 7333 oder info@leopoldsdorf.tk melden.



Erster Marchfelder Fischereiverein

www.1-mfv.at

Die Angelsaison 2021 ist in den letzten Zügen, nur mehr die härtesten der Kollegen zieht es noch an unsere Gewässer solange alles eisfrei ist. Leider schränkte die Pandemie unsere Aktivitäten auch dieses Jahr wieder sehr ein. Wir mussten unser traditionelles Gesellschaftsschnapsen und auch unseren beliebten Weih-

nachtskarpfenverkauf im Dezember 2020 absagen. Leider gibt es auch heuer wieder keinen Weihnachtsskarpfenverkauf, da die derzeit steigenden Corona Zahlen eine längere Planung für Veranstaltungen nicht zulässt. An unseren Gewässern wurden wieder arbeitsintensive und zeitaufwändige Arbeiten durchgeführt,

damit wir und unsere Anglerkollegen entspannt unserem Hobby nachgehen können. Vielen Dank an die Kollegen, die hier tatkräftig werken. Einige besondere Fischexemplare konnten heuer wieder gefangen, fotografiert und wieder retour gesetzt werden. Bilder auf unserer Homepage www.1-mfv.at



Seniorenbund



Von Links: Ursula Schrammel (Finanzreferentin), Herta Schreitl (Finanzref.Stlv.), Obmann Johann Zinser, Günther Groll (Schriftführer), Annemarie Latty (Organisationsreferentin), Rosa Schwarzecker (Obmannstlv.), Gertraud Votzi (Rechnungsprüferin), Ilona Ripfl (Rechnungsprüferin), Roman Tucek (Obmannstlv.). Ebenfalls gewählt wurden Maria Kainz (Rechnungsprüferin) und Richard Votzi (Organisationsreferent)

Bedingt durch Covid-19 konnten 2020 im 1. Halbjahr 2021 keine Ausflüge durchgeführt werden.

Im 2. Halbjahr war es möglich zumindest zwei Ausflüge zu machen.



sich die Leitstelle sämtlicher zur NÖVOG gehörenden Bahnen bzw. Bergbahnen. Im Anschluss gab es im Bistro noch ein ausgezeichnetes Mittagessen. Von der Laubenbachmühle ging es mit der Mariazellerbahn „Himmeltreppe“ durch den Naturpark Ötscher nach Mariazell. Hier besuchten wir die wunderschöne und sehr eindrucksvolle Basilika des Wallfahrtsortes. Aufgrund des doch langen Aufenthaltes und längeren Heimreise wurde auf den Heurigenbesuch diesmal verzichtet.

Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein in Breitstetten im „Ölkandl“ des Dampfmaschinenmuseums.

Am 22.9.2021 fuhren wir nach Mariazell bzw. zur Station Laubenbachmühle der Mariazellerbahn. In diesem Bahnhof befindet sich das Betriebszentrum der Mariazellerbahn. Wir hatten eine ca. eineinhalbstündige Führung, in der uns die Werkstatt, die Remise sowie die Waschanlage gezeigt und sehr gut erklärt wurden. Beeindruckend war die Holz-Graskonstruktion des 2013 fertiggestellten Betriebszentrums. Im alten Bahnhofsgelände, das wir nicht betreten durften, befindet

Am 9.10.2021 führte uns der zweite Ausflug nach Haringsee zu der Eulen- und Greifvogelstation. Hier hatten wir eine fast zweistündige interessante Führung von Herrn Frey bzw. seiner Gattin.

Am 27.10.2021 wurde von der Ortsgruppe Breitstetten zum Seniorentag mit Neuwahl des Vorstandes eingeladen.

Schriftführer Günther Groll





Hundetreff Marchfeld



Kleinkinder und Hunde sollten nie unbeaufsichtigt zusammen sein – unabhängig davon, wie brav das Tier oder vernünftig das Kleinkind sein mag.

Auf Grund dessen, dass sich leider immer wieder gefährliche Situationen und Vorfälle zwischen Kinder und Hunde ereignen, hier die häufigsten Fehler, die gemacht werden:

Dem Hund nachlaufen

Ganz klar: Zwischen Hund und Kind darf es keine Nachrennspiele geben. Weder von der einen Seite, also dass der Vierbeiner das Kind jagt, noch von der anderen. Auch kann es gefährlich werden, wenn der Hund glaubt, für „sein“ Kind Verantwortung übernehmen zu müssen. Dann könnte es sein, dass er es im Laufen stoppt, wie er es bei seinen Welpen auch tun würde.

Über den Hund beugen

Kinder sollten Hunden immer von vorne begegnen, denn sich

über den Hund zu beugen, kann von ihm leicht als Bedrohung empfunden werden. Im Umgang mit fremden Hunden sollte immer erst der Erwachsene fragen, ob ein Kontakt zum Hund in Ordnung ist. Und selbst dann sollte die Situation genauestens beobachtet werden.

Umarmen oder festhalten

Eine Umarmung mag vielleicht bei Menschen als wohltuend und bindungsfördernd gelten. In der Sprache des Hundes bedeutet sie so ziemlich das Gegenteil. Wenn es zu einem Vorfall zwischen Kind und Hund kommt, hat es meist damit zu tun, dass der Hund sein Unbehagen auf seine Art und Weise längst gezeigt hat, diese aber vom Gegenüber nicht richtig verstanden wurde.

Den Hund auf seinem Platz / beim Fressen stören

Sein Platz oder sein Körbchen sollten immer als Rückzug für den Hund gelten, da hat ein Kind nichts verloren. Auch ist es sein

gutes Recht, beim Fressen nicht gestört zu werden, er könnte dann seine Ressourcen verteidigen.

Den Hund ärgern / ihm wehtun:

Es mag für uns selbstverständlich klingen, Kindern ist es oft aber gar nicht so bewusst, dass es für den Hund schmerzhaft sein kann, wenn man ihn z.B. an der Rute packt. Erwachsene sollten auch für ihre Kinder die Sprache der Hunde lernen. Zeigen Hunde im Kontakt mit Kindern etwa ein Gähnen, Kratzen, Abwenden, Schnauze lecken oder Hecheln, sind sie gestresst und angespannt und möchten sich der Situation lieber entziehen. Werden diese feinen Anzeichen missachtet, bleibt dem Hund oft nichts mehr übrig, als deutlicher zu drohen, was sich in Form von Knurren oder Abwehrschnappen äußern kann. Hunde sollten nie in die Situation gebracht werden, in die nächste Instanz gehen zu müssen.



Küchenrückwände & Duschtrennwände aus Glas

Hans-Peter Pazelt

Telefon 0699-197 01105

E-Mail glas.hppazelt@aon.at

www.glas-pazelt.at · 2285 Breitstetten · An der Schwemme 20

Handel mit Flachglas und Montage von Duschkabinen und Rückwänden durch einfache Schraub- und Klebeverbindungen

Petschenig[®]
glasteec

Ges.m.b.H

Wien - Leopoldsdorf - Gänserndorf - Bratislava
2285 Leopoldsdorf - Raasdorferstraße 22

Tel. (02216) 2266 Serie - Telefax (02216) 2266-44
e-Mail: office@petschenig.com - www.petschenig.com



Pensionistenverband



Nach langer Pause konnten wir am 09.09.2021 unseren Club-nachmittag wieder durchführen.

Der beliebte Sturmheurige fand am 19.09.2021 im Rathaus statt. Musikalisch wurden wir von den ROTEN STÜRMERN

und DJ Erich begleitet. Im Gasthaus List wurden wir am 11.11.2021 mit leckeren Gansln verwöhnt.

Aus aktuellen Anlass gibt es ab 22.11.2021 bis auf weiteres keine Veranstaltungen des Pensionistenvereins.



Polizei

Liebe Einwohner von Leopoldsdorf und Breitstetten!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu, weshalb ich Ihnen folgendes von der Polizeiinspektion Leopoldsdorf mitteilen darf.

Auf unserer Dienststelle versehen 7 Beamte(in) ihren Dienst. (4 Beamte und 3 Beamtinnen)

Im Namen der Polizeiinspektion Leopoldsdorf möchte ich mich recht herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Einwohnern von Leopoldsdorf und Breitstetten bedanken.

Aufgrund der aktuellen Jahreszeit und der damit verbunden frühen

Dunkelheit ist wieder ein Anstieg der Einbrüche zu erwarten. Derzeit ist die Anzahl der Einbrüche noch nicht gestiegen. Wir ersuchen jeden einzelnen Bürger, besonders in dieser Zeit, achtsam zu sein. Im Bereich des Eigenheimes wird ersucht, gekippte Fenster zu schließen und Türen zu versperren.

Bitte melden sie verdächtige Wahrnehmungen, so wie bisher, aber besonders in den Dämmerungszeiten, sofort der Polizei über den Notruf 133.

Auch auf das Projekt Gemeinsam Sicher möchte ich hinweisen. Die-

ses Projekt verstärkt den guten Kontakt zwischen Polizei und Bevölkerung. Als Projektleiter der hs. Polizeiinspektion ist Koll. KALSER Markus der Ansprechpartner.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen im Namen aller Beamten der Polizeiinspektion Leopoldsdorf ein frohes friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Und in der jetzigen Zeit ganz wichtig – bleiben Sie gesund.

Der Polizeiinspektionskommandant
Kontrollinspektor
Peter SCHEICHENBERGER

vorauss.
Fertigstellung
**WINTER
2022**

Raasdoferstraße 24, 2285 Leopoldsdorf im Marchfelde

Der Schlüssel fürs Wohnen

36 geförderte Wohnungen mit Kaufoption nach 5 Jahren – Tiefgarage
Freiflächen Garten mit Terrasse, Balkon/Loggia oder Dachterrace – Wohnungsgrößen 51–77m²

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

Gebösstraße 1
2521 Trumau → geboes.at

Vergabe durch:
Marktgemeinde Leopoldsdorf i.M.

T +43 (0)2216 2216
E postfach@leopoldsdorf.net



Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung

Andrea Micka

2285 Leopoldsdorf
im Marchfeld
Rudolf Reuser Gasse 1
Tel.: +43650 673 28 12
Für Notfälle: +436991 150 42 72
E-Mail: service@pthb-andreamicka.at



www.pthb-andreamicka.at



Tankstelle Service-Station

SHOP-Betrieb

Hauptstraße 22
A-2285 Leopoldsdorf i.M.



2285 LEOPOLSDORF IM MARCHFELD

NÖ LANDESAUSSTELLUNG 26. 03. – 13. 11. 2022 SCHLOSS MARCHEGG



DEN MARCHFELD GEHEIMNISSEN AUF DER SPUR

Mit »Marchfeld Geheimnisse« ermöglicht die Niederösterreichische Landesausstellung vom 26.03.–13.11.2022 einen spannenden Blick durchs Schlüsselloch auf eine beispiellose Landschaft und ihre Geschichte. Anhand einzigartiger archäologischer Funde und kulturgeschichtlicher sowie naturkundlicher Ausstellungsobjekte wird eine einzigartige Region erlebbar, die den Menschen genauso prägt wie der Mensch die Natur. Diese Schatztruhe voller »Marchfeld Geheimnisse« öffnet sich im barocken Schloss Marchegg – ein Erlebnis für die ganze Familie!

— Marchegg wurde 1260 als Grenzstadt zum Königreich Ungarn erbaut. Heute ist die Stadt an der March unter anderem für das gleichnamige Schloss bekannt. Das historisch bedeutende Bauwerk wurde einst als Teil der Stadtbefestigung Marcheggs durch König Ottokar II. von Böhmen errichtet. Für die Landesausstellung 2022 wurde es liebevoll renoviert und ist nun barrierefrei zugänglich.

EIN SCHLOSS, VIELE GEHEIMNISSE

In den barocken Räumlichkeiten des Schlosses werden die »Marchfeld Geheimnisse« lebendig. Bei einem spannenden Streifzug durch die Geschichte erhalten die Besucher Antworten auf interessante Fragen. Warum wird im Marchfeld nach Millionen Jahre



© Fotos: Rupert Pessl

MARCHFELD Geheimnisse

altem Meerwasser gebohrt? Weshalb gibt es hier so viele barocke Schlösser? Wie kann eine bessere Balance zwischen Nützen und Schützen dieser einmaligen Naturlandschaft gelingen? Auch die Beziehung zwischen Mensch und Natur im Laufe der Geschichte wird unter die Lupe genommen.

MARCHEGG, DAS STORCHENPARADIES

Denn die Natur ist hier tatsächlich allgegenwärtig – auch im Schloss selbst. Im Dachstuhl leben Fledermäuse und auf dem Schlossdach brüten die berühmten Marchegger Störche. Die »Storchenstadt« Marchegg beherbergt die größte auf Bäumen brütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas. »Familie Adebar« macht es sich in den alten Baumbeständen des vom WWF bewirtschafteten Naturreservats March-Auen gemütlich.

GESCHICHTE AUF SCHRITT UND TRITT

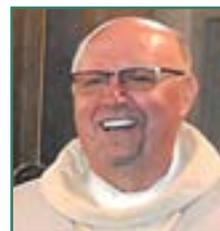
Überall im Marchfeld finden sich Spuren der langen Historie dieses Landstrichs, daher rückt dessen Geschichte in den Fokus der Ausstellung. Von bedeutsamen Schlachten über die erste dampfbetriebene Eisenbahn Österreichs bis zum Aufstieg und Fall der Habsburger: Bei der Erkundungstour durch das Schloss erleben die Gäste die Entwicklung dieser faszinierenden Region anhand neun verschiedener Themenschwerpunkte hautnah mit. Eine Region, die so vertraut erscheint und doch so viele Geheimnisse birgt.

Weitere Geheimnisse und Info:
noe-landesaussstellung.at



Pfarre

Gregor Ziarnowski



Ladi Strus

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Am 20. März 2022 werden in ganz Österreich die Pfarrgemeinderatswahlen stattfinden.

Die Pfarre ist ein guter Raum, um den Glauben konkret zu leben. Der Pfarrgemeinderat macht diesen Glauben lebendig, schafft Gemeinschaft und verschenkt Kraft und Können für den Aufbau des Gottesreiches!

PfarrgemeinderätInnen stehen mitten im Leben. Ihre vielfältigen Lebensbezüge bilden die Pluralität der Gegenwart ab. Pluralität ist belebend, manchmal überfordernd und bedrängend, immer inspirierend und eine wichtige Ressource für kirchliche Erneuerung. PfarrgemeinderätInnen initiieren, vernetzen, bewahren, packen an, halten die Stellung, geben Raum. Sie sind im gläubigen Herzen „mittendrin“.

Das Pfarrleben ist ein Zeichen der Vitalität der Kirche. Die Pfar-

re - und ich persönlich - brauchen Sie. Gemeinsam können wir etwas bewirken!

Mit Freude kann ich mitteilen, dass wir seit Kurzem eine neue Homepage haben. Wir bedanken uns bei Frau Carina Petschk, die die Gestaltung der Homepage übernommen hat. (Achtung neue Adresse: www.pfarrverband.org) Die Firmvorbereitung mit 26 Jugendlichen aus dem Pfarrverband hat bereits begonnen. Die Pfarrverbandsfirmung ist für 11. Juni 2022, 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Obersiebenbrunn geplant. Firmspender ist Dr. Ewald Huscava.

Bereits 29 Kinder des Pfarrverbandes sind für die Erstkommunion angemeldet. Die Erstkommunionen werden am 21. Mai, 22. Mai, 28. Mai und 29. Mai in den jeweiligen Pfarren gefeiert. Sollten Sie bis jetzt Ihr Kind noch nicht angemeldet haben, dann

besteht die Möglichkeit, dies bis spätestens 23. Dezember 2021 zu tun.

Einige Änderungen möchte ich Ihnen gerne mitteilen: Die Wochentags- und Vorabendmessen werden in der Winterzeit um 17:00 Uhr (statt 18:30 Uhr) gefeiert. Ab Jänner wird die Messe in Glinzendorf von Montag auf Dienstag verschoben. (17:00 Uhr) Herzlich einladen möchte ich auch zu den Roraten. Leider müssen wir heuer - aufgrund der COVID-Situation - auf das gemeinsame Frühstück verzichten.

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen wollen bzw. beichten möchten, dann bitten wir Sie, sich in der Pfarrkanzlei zu melden.

Im Namen des gesamten Pfarrteams wünsche ich gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit und Gottes Segen!

Pfarrer Gregor Ziarnowski

Advent Weihnachten 2021

Samstag 18.12.:
Breitstetten
17:00 Vorabendmesse

Sonntag 19.12.:
Leopoldsdorf
10:00 Heilige Messe

Freitag 24.12.:
Breitstetten
16:00 Krippenandacht
Leopoldsdorf
22:30 Christmesse

Samstag 25.12.:
Leopoldsdorf
10:00 Heilige Messe
Breitstetten
10:00 Heilige Messe

Freitag 31.12.:
Leopoldsdorf
17:00 Heilige Messe

Samstag 1.1.:
Breitstetten
17:00 Heilige Messe

Donnerstag 6.1.:
Leopoldsdorf und Bretstetten
10:00 Segnung der Sternsinger

Geplante Termine – Corona-bedingte Änderungen vorbehalten!

Neues von unseren Ministranten:

Zu unserem alljährlichen Ministrantenausflug führen wir heuer zum Motorikpark, wo wir erst die einzelnen Bewegungsstationen erkundeten und fleißig übten. Denn nach einer gemeinsamen Jause bestritten die Minis mit einem eigenen Mini-Adventure-Pass in zwei Gruppen verschiedene Bewerbe, die Geschicklichkeit, Geduld, Koordinationsgeschick, Schnelligkeit und vor allem Teamgeist erforderten. Das haben die kleinen und großen Minis reichlich und so hatten wir wieder viel Spaß an diesen Nachmittagen. Derzeit sind Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren Ministranten. Beim Ministrantendienst in



Bücherei

f lesenliebenlernen

der Kirche gibt es einfache und anspruchsvollere Aufgaben und so hat jeder Freude an ihrer/seiner Hilfe, den Messablauf mitzugestalten.

Diese Aufgaben üben wir in Ministrantenstunden, die meist 1x im Monat stattfinden. Da spielen wir aber auch, basteln oder essen Eis oder Pizza zusammen. Sonst treffen wir alle bei Festmessen zusammen und feiern diese gemeinsam. Bei gewöhnlichen Messen verrichten wir den Mess-



dienst in kleinen Gruppen. Willst auch Du Ministrant werden und die Messe von ganz in der Nähe erleben, oft auch mitgestalten? Dann freuen wir uns auf Dich!

Melde Dich jederzeit nach der Messe in der Sakristei, besuche die Pfarrkanzlei zu den Öffnungszeiten oder komme einfach zur nächsten Ministunde in den Pfarrhof und lerne uns alle kennen. Die Ministunden siehst Du im Wochenplan, der im Schaukasten bei der Kirche und Pfarrhof hängt. Wir freuen uns auf Dich!



SPANNUNG PUR IN DER BÜCHEREI

Im Rahmen der „Österreich liest“ Woche konnten wir am 20.10.2021 den bekannten Krimiautor aus dem Marchfeld ROMAN KLEMENTOVIC zu einer Lesung begrüßen.

Er besuchte uns bereits das 2. Mal. Im ersten Teil der Lesung

hörten wir aus seinem Buch „wenn das Licht gefriert“. Danach las er aus seinem neuesten Roman „Wenn die Stille schreit“. Der Auszug aus dem Buch wurde so spannend vorgetragen, dass am Ende alle Besucher Herzklopfen hatten.

Alle seine bisher erschienenen Bücher gibt es in der Bücherei zum Ausleihen. Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein bei Brot und Wein mit dem Autor und interessierten Lesern. Ein herzliches Danke dem Gemeinderat Herrn Mario Freiberg, der uns gerne bei unseren Veranstaltungen besucht.

NEUES VON DER BUCHMESSE

Nach dem Besuch der Wiener Buchmesse im November haben unsere Leiterinnen wieder interessante Neuerscheinungen ausgesucht. Diese sind in Kürze in der Bücherei zum Ausborgen.

Hier ein kleiner Auszug davon:

- Dora Heldt „Drei Frauen am See“
- Eric Berg „Die Blankenburgs“
- Nina Lykke „Alles wird gut“
- Fredrik Backman „Eine ganz dumme Idee“
- Alina Bronsky „Barbara stirbt nicht“
- Ule Hansen „Blut Buche“
- Donna Leon „Flüchtiges Begehren“
- Sebastian Fitzek „Playlist“

ACHTUNG ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Ab Jänner 2022 haben wir jeweils eine ½ Stunde länger für sie geöffnet.

Dienstag 18:00 – 20:00

Donnerstag 15:00 – 17:00

Auf Ihr Kommen freut sich
Das Büchereiteam

1951

4. Jänner 1951: Trauersitzung des Gemeinderates für verstorbenen Bundespräsidenten Dr. Karl Renner (+31.12.50), der auch Ehrenbürger der Gemeinde Leopoldsdorf war. Der Gemeinderat beschließt den Bau von 4 Volkswohnhäusern in der Bahnstraße. Eine Maikäfersammlung wird organisiert und für 1 kg Maikäfer werden 50 Groschen ausbezahlt.

1961

Eine Tetraimmunimpfaktion (Kinderlähmung-Tetanus-Keuchhusten-Diphtherie) für Kinder ab 3 Mon. bis 3 Jahre) wird in Leopoldsdorf durch den Gemeinderat gestartet. Die Sanitätsbehörde stellt die Versickerung der Abwässer der 4 Gemeindehäuser ein und beauftragt die Gemeinde innerhalb eines Jahres eine Gesamtplanung für eine Vollkanalisation mit einer Zentralkläranlage vorzulegen. Der Gemeinderat verbietet das freie Herumlaufen von Hunden und jeglicher Art von Geflügel auf Straßen und in Parkanlagen.

1971

Ab 1.1.71 Großgemeinde Leopoldsdorf bestehend aus den Katastralgemeinden Leopoldsdorf und Breitstetten. GR Herbert Jelemensky wird der erste Ortsvorsteher in Breitstetten. Der Gemeinderat beschließt Leopoldsdorf durch die NIOGAS mit Erdgas zu versorgen.

1981

GR Alois Guca wird Ortsvorsteher in Breitstetten. Amtsfachoberinspektor Georg Lanzinger wird

neuer Gemeindeganzleileiter. Hauptschule Leopoldsdorf wird zu einer Sporthauptschule. Die Müllabfuhr wird auf die heute benutzten Tonnen umgestellt.

1991

Herr OSR Ricker wird zum Ehrenbürger der MG Leopoldsdorf ernannt. Der Sportklub Leopoldsdorf pachtet die Sportanlage „Waldstadion“ von der Gemeinde. Angelobung von GR Hubert Tuschek.

2001

Sanierung der Mietwohnhäuser Bahnstraße 1 – 7. Vergabe von Straßen- und Radwegebau. Der gemeindeeigene Festsaal (ehemaliger Kinosaal) in der Hauptschule wird an die Hauptgemeinde verkauft. Herrn Feuerwehrkommandant Heinrich Gulz wird der Ehrenring der MG Leopoldsdorf verliehen.

2011

Auf Grund des hohen Grundwasserstandes (18 Häuser unserer Gemeinde sind davon betroffen) beschließt der Gemeinderat gemeinsam mit der Fa. Agrana eine Abpumpung als vorübergehende Maßnahme. Der Gemeinderat stimmt der Errichtung von Windrädern mit einem Mindestabstand von 1500m zu bebautem Gebiet zu. Altbürgermeister Peter Nagel wird zum Ehrenbürger der MG Leopoldsdorf ernannt.

Geboren wurden:

Mila Maria Muttathukudiyil
Emilio Bohynik
Arijan Salkić
Muhammad Haseef Awan
Deniz Yoldas Telci
Leon Eduard Schwarz
Tina Diana Beganović
Benjamin Klusek
Laura Húsková
Linda Blauensteiner

Verstorben sind:

Rosalia Spiesl
Erna Mikulcik
Ingeborg Kammerer
Maria Walk
Margarete Ziehmayr
Ferdinand Böhm
Felix Nentwich
Helga Benderle
Reinhart Winter
Ing. Peter Michel
Florian Stiglitz
Brigitte Helmreich
Walter Schober
Gertrude Trexler
Erich Ziehmayr
Fahrin Beganović

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Marktgemeinde Leopoldsdorf i.M.
A-2285 Leopoldsdorf i.M.

Für den Inhalt verantwortlich: GGR Siegfried Nemeth
Gestaltung: Johannes Zinser

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.



Glückwünsche



Goldene Hochzeit von Ilse und Ing. Walter Makoschitz

Bgm. Dr. Clemens Nagel und
Vize- Bgm. Ernst Schwarz
gratulierten recht herzlich.

Diamantene Hochzeit von Anneliese und Heinrich Gulz

Bgm. Dr. Clemens Nagel und
Vize- Bgm. Ernst Schwarz
gratulierten recht herzlich.



90. Geburtstag von Hilde Fembek

Bgm. Dr. Clemens Nagel
und GGR Johann Lugmayr
überbrachten die herzlichsten
Grüße.

**Polizeiinspektion
Leopoldsdorf im
Marchfeld**

Telefonnummer:
0 59 133/32 11
Faxnummer:
0 22 16/29 71

ÄRZTEDIENST

Seit 1.7.2019 ist der Wochenend- und Feiertagsdienst der Ärzte durch einen Entscheid des obersten Verwaltungsgerichtshofes auf freiwillige Basis umgestellt worden.

Sollten Sie dringend am Wochenende oder an einem Feiertag einen Arzt benötigen, so wählen Sie eine der folgenden Telefonnummern:

GESUNDHEITSHOTLINE

Kurzwahl (ohne Vorwahl)
Tel.: 1450

RETTUNGSNOTRUF

Kurzwahl (ohne Vorwahl)
Tel.: 144

ROTES KREUZ

Groß-Enzersdorf
Tel.: 059 1445 4400

Stützpunkt Leopoldsdorf

Rathausplatz 2
Tel.: 02249 4927

**NÖ Volkshilfe Sozialstation
Leopoldsdorf/M**

Einsatzstelle 2285 Leopoldsdorf/M,
Raasdorferstraße 8
Tel.: 0676 8676 2285

**NÖ Hilfswerk Sozialstation
Marchfeld**

2304 Orth/Donau Zwenge 1/7
Tel.: 02212 2633

SERVICE CENTER

Landesgeschäftsstelle der
NÖ Volkshilfe, 2700
Wr. Neustadt, Grazerstraße 49 – 51
Tel.: 0676 8676 +
Ihre Postleitzahl

Installateur Notdienst

am Wochenende Pernicka GmbH
Tel: 0664 413 89 33

**PARTEIENVERKEHRSZEITEN
GEMEINDEAMT LEOPOLDSORF/M**

Montag	von 7:30 bis 18:00 Uhr	Dienstag kein Parteienverkehr
Mittwoch	von 7:30 bis 13:00 Uhr	Donnerstag kein Parteienverkehr
Freitag	von 7:00 bis 12:30 Uhr	

E-mail-Adresse: postfach@leopoldsdorf.net
Internet: <http://www.leopoldsdorf.net>

SPRECHTAGE 2022

DER PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Auskunft und Beratung in der Gebietskrankenkasse Gänserndorf
Umfahrungstraße Nord 3, 2230 Gänserndorf

Sprechtag jeden Mittwoch

**von 8:00 Uhr – 11:30 Uhr, 12:30 Uhr – 13:30 Uhr
(1. Stock / Kundencenter)**

Telefon 05 03 03

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

BÜCHEREI-ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag (außer Feiertag) 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Donnerstag (außer Feiertag) 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Rathausplatz 3, 2285 Leopoldsdorf

ELTERNBERATUNG 2022

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 9:00 Uhr
Rathausplatz 3, Gemeindeamt

11. Jänner	12. April	12. Juli	8. November
8. Februar	10. Mai	13. September	13. Dezember
8. März	14. Juni	11. Oktober	

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

Dr. Regina Hofer

Ordinationszeiten

Mo., Di., Do. und Fr.: 8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 16:30
Getreidegasse 30, 2285 Leopoldsdorf/M.
Tel. 0 22 16/22 65

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Dr. Martin Rupp

Mo. 8:00 bis 12:00, 15:00 bis 17:00
Di. keine Ordination
Mi. 8:00 bis 12:00, 15:00 bis 18:00
Do. 7:00 bis 11:00
Fr. 8:00 bis 11:00

2285 Leopoldsdorf/M
Rathausplatz 3
Tel. 0 22 16/21 34

Dr. Helga Raidl

Mo. 7:30 bis 11:30
Di. 7:30 bis 11:30, 16:00 bis 18:00
Mi. keine Ordination
Do. 7:30 bis 11:30, 16:00 bis 18:00
Fr. 7:30 bis 11:30

2285 Leopoldsdorf/M
Kirchengasse 30
Tel. 0 22 16/22 19